



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Oberurseler Woche unter taunus-nachrichten.de
kostenfrei im Internet

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 6. Februar 2025

Kalenderwoche 6



„KP“ kümmert sich um alles, auch ums Aufhängen der Werbebanner für den Zug, hier an der Grundschule Mitte.

Foto: js

Wer den Hut auf hat, trägt keine Kapp

Von Jürgen Streicher

Oberursel. Der „Taunus-Karnevals-Zug“ am Fastnachtssonntag ist Höhepunkt der närrischen Saison. Der Tag, an dem sich aktive Narrhallen aus Karneval treibenden Vereinen weit über die Grenzen von Oberursel hinaus zur Großdemonstration im Zentrum der Taunus-Narretei treffen. Für den traditionellen Umzug sind mehr als 180 Zugnummern mit rund 2000 aktiven Fastnachtern gemeldet, auf den Straßen werden bis zu 40 000 und mehr bunte Jecken erwartet.



Auch das Lächeln vergisst der Zugmarschall bei der ganzen Arbeit nicht. Foto: js

Mit dem Spaß ist das an einem Tag wie dem Fastnachtssonntag so eine Sache. Jedenfalls für einen, der den Titel Zugausschuss-Vorsitzender trägt. Und viel Verantwortung. Da wird aus Spaß Ernst. Selbst wenn sie ihm die Fastnacht in die Wiege gelegt haben. Wie Klaus-Peter Hieronymi, als „KP“ ist er in der Stadt wohl bekannt. Einer mit 25 Jahren närrischen Sitzfleisch unter dem Buckel als Sitzungspräsident des Karnevalsvereins „Froh-sinn“ Oberursel, der ausgerechnet am 11.11. Geburtstag hat, und damit nahezu eine närrische Verpflichtung.

Als Chef der Zugflotte muss er mit seinem Gefolge dafür Sorge tragen, dass der Zug pünktlich und wohlgeordnet auf die Reise über die geplante Route geschickt werden kann. Dass er die Strecke auf der Ideallinie möglichst ohne Abriss bewältigt, ohne Hindernisse und vor allem ohne Unfälle. Denn da würde der Spaß endgültig aufhören.

Mittendrin und überall im närrischen Gewusel ist „KP“ Hieronymi. Vor allem im Vorspiel ist ein Mann mit seiner Erfahrung gefragt. Bestens vernetzt mit den fünf Oberurseler Fastnachtsvereinen und mit vielen anderen aus zahlreichen Nachbarstädten, die alle immer wieder gerne nach Oberursel kommen. Weil es bei ihnen keine Umzüge gibt oder diese an anderen Tagen stattfinden, die einen, weil der „TKZ“ in Oberursel stets gut organisiert ist und die Menschen aus allen Richtungen kommen und die Straßenränder bevölkern, die anderen.

Karnevalisten aus dem Main-Taunus-Kreis sind neben allen närrischen Hochburgen aus dem Taunus vertreten, auch die „Kinzig-Geister“ aus dem Spessart sind mit ihrer flotten Musik beliebte Gäste, nach Frankfurt und Wiesbaden wird Oberursel der drittgrößte Karnevalszug in Hessen am Fastnachtssonntag sein.

Da muss neben allem anderen auch das Sicherheitskonzept funktionieren, ein in diesen Tagen nicht unwichtiger Faktor.

Für die Organisation im Inneren ist dafür der Zugausschuss, das Organisationsteam des veranstaltenden Vereinsringes, zuständig. Allein dies eine Aufgabe, die viel Vorarbeit und freiwillige Kräfte erfordert.

Seit Herbst schon läuft die Vorbereitung mit regelmäßigen Treffen, die Zusammenarbeit mit der Stadt dabei, also mit deren Kulturabteilung vor allem, nennt Hieronymi „toll“. Bis

2020 stand der heute 69-Jährige selbst in dieser Abteilung in Diensten der Stadt, er kennt also die Abläufe, man kennt ihn, das macht manches einfacher. Als Leiter der Unterprojektgruppe PG 6 war „KP“ damals unter anderem für den großen Festzug am Abschluss des Hessentages 2011 in der Stadt verantwortlich. Eine „ganz andere Nummer als der Fastnachtzug war das“, so Hieronymi in einem Rückblick zehn Jahre nach dem Großereignis. Die klaren Vorgaben des Landes und vor allem die Forderung einer minutiösen Orchestrierung des Vorspiels vor dem großen Höhepunkt. Live übertragen im Hessischen Fernsehen, also vor den Augen der Hessen-Welt. Das war eine echte Nummer.

Die Nummer mit dem Taunus-Karnevals-Zug ist ebenso fordernd. Seit Herbst trifft sich das Team, „KP“ und Ludwig Reuscher, der Vereinsringvorsitzende, tragen den Hut der Verantwortung auf dieser Seite. Jeder närrische Wagen, oft mit schweren Zugmaschinen aus der Landwirtschaft oder närrisch getarnte Lastkraftwagen, muss Sicherheitskriterien erfüllen. Muss zum Beispiel so genannte Schürzen tragen, die nur 20 Zentimeter Bodenfreiheit lassen dürfen. Damit keine Kinder beim Sammeln von Knollen unter die Wagen geraten können. Darauf achten auch die „Wagen-Engel“, die auf beiden Seiten jeder Wagenachse im Festzug mitlaufen. Auch aus Sicherheitsgründen dürfen auf den Motivwagen keine Glasflaschen mitgeführt werden, ein Feuerlöscher ist Pflicht. Eine mehrseitige eng bedruckte Zugordnung mit Maßangaben zu Höhe und Breite, erlaubter Beschallung und anderen Kleinigkeiten gibt die Regeln vor, gecheckt wird das beim „TÜV“ am Borkenberg vor dem Start.

Hier startet die große Sause, aufgestellt werden die Wagen in umgekehrter Reihenfolge von der unteren Altkönigstraße bis ungefähr zum Fresenius-Haus auf dem höchsten Punkt. So können die frühen Nummern sehen, wer noch so dabei ist beim Zug. Um 14.11 Uhr sollen sie an der Schule Mitte auf Kurs gehen. Auch aus Sicherheitsgründen ist schon vor Jahren der Kurs zweimal geändert worden. Enge Kurven und Abzweigungen in der Altstadt werden gemieden, auch die Vorstadt ist seitdem aus dem Rennen. Heute fragen die Menschen eher nach Möglichkeiten, Gefahr von außen zu begegnen. Bei einem großen Organisationstreffen im Rat-

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten. Tel. 0611/58 25 204 www.kunsthandel-bursch.de

INTENSIVKURSE OSTERN 2025
KOMPLETTE THEORIE (KLASSE B) IN NUR 7 WERKTAGEN!
JETZT ANMELDEN & PLATZ SICHERN!
05.04.2025 - 12.04.2025
Filiale Königstein und Bad Homburg
10.04.2025 - 17.04.2025
Filiale Kronberg, Oberursel und Friedrichsdorf
fahrtschule-hochtaunus.de

PHORMS FRANKFURT TAUNUS
OPEN DAY 15.02.2025 von 11-14 Uhr
READY, STEADY, SCHOOL!
Lernen mit Freude – ganztägig betreut mit spannendem Früh- und Nachmittagsprogramm!
frankfurt.phorms.de
Phorms Campus in Steinbach/Taunus
Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

haus wird über Sicherheitsfragen gesprochen, die das gesamte Festgelände, in diesem Fall also die Kernstadt betreffen. Es geht um Absperrungen und Zugänge und mit welchen technischen Mitteln das geregelt werden soll, um Rettungswege und wie sie freigehalten werden können, um Fluchtmöglichkeiten, Schutz von Gemeingut, etwa der Pergola auf dem Epinay-Platz oder Hauszugänge und vieles mehr. Da sitzen Stadt- und Landespolizei, Feuerwehr, THW, Verkehrs- und Ordnungsbehörde, DRK, Verkehrsüberwachungsclub und andere Experten zusammen. „Wir bereiten das Inhaltliche vor, alles andere machen andere“, so Klaus-Peter Hieronymi. Und doch steht „KP“ an so einem Tag ab 7 Uhr morgens schon bei den letzten Vorbereitungen „unter Strom“ und hält „ein bisschen die Luft an“, dass alles gut geht. Je weniger das Handy klingelt, umso besser, dann läuft alles nach Plan. Feierlaune ist da ausgeblendet. Wer den Hut auf hat bei der Organisation, der trägt keine Narrenkappe, wenn er mit dem Führungsfahrzeug des Verkehrsüberwachungsclubs auf Tour geht.

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Verbindung aufnehmen“, Werke von Norbert Cloß und Regina Planz, im Rahmen von „Kunst in der Kreuzkirche“, Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, mittwochs 14-17 Uhr, sonntags rund um die Gottesdienste und auf Anfrage, (bis Februar)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 6. Februar

Wanderung von Josefa Becker-Schmid, nach Ober-Erlenbach, Interaktiv – Generationen füreinander, Treffpunkt: S-Bahn-Gleis Bahnhof Oberursel Richtung Bad Homburg, 9.25 Uhr

Ganzheitliches Gedächtnistraining, Evangelische Versöhnungsmeinde, Weißkirchener Straße 62, ab diesem Donnerstag wöchentlich von 17-18.30 Uhr
Buch Präsentation, „Die Fitness-Lüge“ von Dr. Arvid Neumann, Buchhandlungen Libra und Bollinger, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, ab 19.30 Uhr

Freitag, 7. Februar

Große Prunksitzung, Karnevalverein Frohsinn 1890, Frohsinn-Weg 1, 19.11 Uhr
Konzert, Stefanos Finest: „Second Skin“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19 Uhr

Samstag, 8. Februar

Das Kriminal Dinner, Krimidinner für Jung und Alt, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 19 Uhr
Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Buffer, Kulturcafé-Windrose, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Samstag, 8. Februar und Sonntag, 9. Februar

Geburtsvorbereitungskurs – Intensivkurs für Frauen und Paare, Familientreff Oberursel, Schulstraße 27a, 10-16 Uhr

Sonntag, 9. Februar

„Superbowl Lix Live“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 22-4.30 Uhr

Dienstag, 11. Februar in der Portstrasse

Oberursel (ow). Am Dienstag, 11. Februar, läuft in der „Portstrasse“ ein Film über philosophisch anmutende Gespräche während einer nächtlichen Taxifahrt durch New York City. USA 2023, Regie: Christy Hall, Länge: 98 Minuten
FSK: zwölf Jahre, Kostenbeitrag: vier Euro. Es besteht freie Sitzplatzwahl, eine Reservierung ist nicht nötig. Im Programmkinos, dienstags um 20 Uhr, werden ausgewählte Filme verschiedenster Genres im gemütlichen Kinosaal der Portstrasse, Hohemarkstraße 18, gezeigt. Aktuelles, Klassiker, Dokumentationen... – für jeden Filmgeschmack ist etwas dabei. Das Kino der Portstrasse ist ein Nischenkino, hier werden auch Filme gezeigt, die in großen, kommerziellen Kinos keine Bühne finden. Das Publikum kommt immer wieder gerne, nicht nur wegen der fein ausgewählten Filme, sondern auch wegen der gemütlichen Atmosphäre und des Ambientes. Filmtitel können unter Telefon 06171-636930 erfragt werden.

Politik braucht Frauen

Hochtaunus (how). Nach der Auftaktveranstaltung Ende November vergangenen Jahres lädt die FDP-Abeordnete Katja Adler zum zweiten Frauenstammtisch unter dem Motto „Die Politik braucht euch Frauen!“ Treffpunkt ist am Mittwoch, 19. Februar, um 19 Uhr, im Landgasthof Saalburg, an der Jupitersäule 10. Themenschwerpunkt ist diesmal Gleichberechtigung versus Gleichstellung. Nach einer kurzen Impulslesung aus Katja Adlers Buch „Rolle Rückwärts DDR? Wie unsere Freiheit in Gefahr gerät“ steigt die Gruppe in die Diskussion ein. Interessierte Frauen sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, erleichtert jedoch die Planung. Anmeldungen sind per E-Mail an katja.adler.wk@bundes-tag.de möglich.

Dienstag, 11. Februar

Bildvortrag mit Birgit Kindler, „Botswana persönlich“, Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

Mittwoch, 12. Februar

„Kleiner Mittwoch“, „Wer schreibt denn sowas?“, Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

Freitag, 14. Februar

„Valentinstag! Dinner für zwei!“, zwei Angebote für Liebende – „Da berühren sich Himmel und Erde“ um 19 Uhr in der Hospitalkirche und anschließend um 19.45 Uhr Candle-Light-Dinner im Kulturcafé, Strackgasse 6



Das „Fehlgrifforchester“ freut sich auf einen Abend voller schöner Klänge. Foto: Schwarz

Caro Smykla, Sören Riesner und das „Fehlgrifforchester“

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Each Day is Valentine's Day“ lädt das „Fehlgrifforchester“ in seinem 40. Jubiläumjahr am Freitag, 14. Februar, um 20 Uhr zu einem besonderen Bigband-Konzert mit der Jazzsängerin Caro Smykla in die Bad Homburger Schlosskirche ein. Die Frankfurter Jazzsängerin Caro Smykla singt seit 2013 im Landes Jugend Jazz Orchester Hessen und tritt regelmäßig mit Bigbands, Combos sowie mit ihrem Jazz-Vokalensemble „Eleven Seconds“ auf. Mit ihrer emphatischen Bühnenpräsenz begeistert sie seit vielen Jahren ihr Publikum. Caro Smykla ist die Großnichte der legendären polnischen Jazzsängerin Danuta Rinn, die

in den 1960er und 1970er Jahren mit ihrer markanten Stimme und Bühnenshow die polnische Musikszene aufmischte. Natürlich wird Caro Smykla auch musikalisch an ihre Großtante erinnern. Das „Fehlgrifforchester“ mit Musikern aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet erfreut seit nunmehr 40 Jahren eine große Fangemeinde. Unter der Leitung des Arrangeurs und Jazzpianisten Sören Riesner und unter dem Dach der Musikschule Oberursel präsentiert das Orchester an diesem Abend schwingvolle Bigband-Klassiker aus Jazz, Swing, Funk und Fusion sowie eigene Kompositionen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Inklusive Schlagerparty im Kulturcafé

Zum zweiten Mal veranstaltet St. Ursula am Samstag, 15. Februar, eine inklusive Schlagerparty im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Beim ersten Mal hatte DJ Joshua mit einer tollen Playlist für gute Stimmung gesorgt, so dass auf der Tanzfläche immer etwas los war. Für Susanne Degen (Pfarrei St. Ursula) sind Joshua Böttner und Martin Krebs das perfekte Team für dieses Projekt. Joshua ist Schlagerexperte und das aus ganzem Herzen, und Martin sorgt dafür, dass auch jedes Lied an der richtigen Stelle gespielt wird. Ab 18.30 Uhr ist Einlass. Es steht ein Buffet bereit (für den kleinen Hunger: sechs Euro; Tellergericht für neun Euro; all you can eat für 17,50 €). Ab 19 Uhr startet das Programm. Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei. Platzreservierung am Tisch im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de. Foto: Schröter



VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 6. Februar

Kaffee Klatsch „Ist Politik wichtig?“, evangelische St. Georgsgemeinde, evangelische Gemeindehaus, Untergasse 29, 15 Uhr

Samstag, 8. Februar

Vernissage der Ausstellung „Farbe ist Programm“ von Renate Kexel, katholisches Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, 17 Uhr
Rainbow-Sitzung – „Die Pitschetreter“, Bürgerhaus, Untergasse 36, 20.11 Uhr

Sonntag, 9. Februar

46. Steinbacher Rathaussturm, Steinbacher Carnivals Club 1974, der Aufmarsch auf dem Rathausplatz

beginnt ab voraussichtlich 13.44 Uhr, das Wortgefecht um 14.11 Uhr, Gartenstraße 20

Mittwoch, 12. Februar

UG Grün/Natur/Steinbach blüht, Treff im Stadtteilbüro, Untergasse 34, 19 Uhr

Ausstellungen

Werke von Anita Sutphen, sie experimentiert mit Acryl, Sand, Tapetenresten und Steinen, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

„Farbe ist Programm“, Bilder von Renate Kexel, katholisches Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, (8. bis 16. Februar)

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 6. Februar

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Freitag, 7. Februar

Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 8. Februar

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Sonntag, 9. Februar

Nordwest-Apotheke, Frankfurt, Thomas-Mann-Straße 6, Tel. 069-570214

Park-Apotheke, Kronberg,

Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Montag, 10. Februar

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Dienstag, 11. Februar

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Mittwoch, 12. Februar

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Kur-Apotheke, Kronberg,

Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Donnerstag, 13. Februar

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Freitag, 14. Februar

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Samstag, 15. Februar

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Sonntag, 16. Februar

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Kronen-Apotheke, Frankfurt,

Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital

069-31060
069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr



Das bunte Plakat begrüßt die auswärtigen Narren schon am Ortseingang an der Lahnstraße und weist den Weg zur Zugaufstellung am Borkenberg. Foto: js

Narren gehört beim Höhepunkt die gesamte Innenstadt

Oberursel (js.) Bei der Großdemonstration der närrischen Verbände aus ganz Oberursel, den Nachbarstädten und noch darüber hinaus am Fastnachtssonntag dürfte wieder Ausnahmezustand vor allem in der Innenstadt herrschen. Der Aufzug der Narren und ihr traditioneller Umzug werden aber auch die Peripherie betreffen und den Verkehr vom Vormittag bis zum späten Nachmittag erheblich beeinträchtigen. Stadtbusse müssen umgeleitet werden und Fahrten werden zum Teil ausfallen, Straßen werden über bestimmte Zeiträume gesperrt sein, in der innersten Innenstadt fast den ganzen Tag.

Denn dort wird über Stunden ausschließlich der Zug bestimmen, wo die Musik spielt. Klare Empfehlung der Ordnungsbehörden: Mit S- und U-Bahn nach Oberursel kommen, Parken in den Außenbezirken, Anmarsch zu Fuß, es könnte voll werden.

Traditionell wird je nach Wetterlage mit bis zu 40 000 Zuschauern oder gar noch mehr gerechnet.

Der Aufmarsch der närrischen Verbände wird schon ab dem späten Vormittag erfolgen, gemeldet sind mehr als 180 Zugnummern mit ungefähr 2000 Teilnehmern. Beginn ist traditionell um 14.11 Uhr, dann startet die erste Zugnummer am Rahmtor vor der Grundschule Mitte. Sie hat dann schon einen ordentlichen Weg hinter sich. Denn Wagen und Fußgruppen sind in umgekehrter Reihenfolge die Altkönigstraße hinauf und den Borkenberg

runter aufgestellt, damit man sich zum Einstimmen auf den Zug auch untereinander sehen und beim Vorglühen bejubeln kann.

Vom Rahmtor geht es über den Marktplatz gleich zum ersten Hotspot, denn dort steht auch die Tribüne für die Ehrengäste, wo Sonderveranstaltungen Brauch sind.

Weiter geht es durch die Eppsteiner Straße, am Kreisel nach rechts ab in den Holzweg, über Epinay-Platz und Henchenstraße zur Bären-Kreuzung, durch Adenauerallee, Aumühlenstraße und Austraße zurück bis zur Auflösung ungefähr vor der Polizeistation in der Oberhöchstader Straße.

Unterwegs gibt es öffentliche Toilettenwagen an fünf Stationen, THW und DRK haben ihre Basisstationen am Epinay-Platz aufgebaut. Moderiert wird der Zug auch an fünf Stationen. Wenn die ersten Wagen und Fußgruppen am Ziel sind, werden sich die letzten wahrscheinlich am Rahmtor auf den Weg machen. Die früher beliebte After-Umzug-Party in der Stadthalle wird es auch in diesem Jahr nicht geben, dazu fehlten die Finanzen, heißt es beim Zugausschuss, der die Veranstaltung unter dem Dach des Vereinsrings organisiert. Einen Empfang vor dem Zug gibt es aber mit dem närrischen Frühlingschoppen beim Verein Windrose, After-Umzug-Partys werden sich spontan ergeben, etwa im Brauhaus und anderen Locations in der Innenstadt.

Trocken muss auch nach dem Umzug niemand bleiben.

Teilhabe-Beratung für Menschen mit Behinderung

Oberursel (ow.) Am Dienstag, 11. Februar, findet zwischen 8 und 12 Uhr im Rathaus, Raum E 05, wieder die Beratungssprechstunde der EUTB-Hochtaunuskreis statt.

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenfrei zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe.

Darunter fallen Themen wie Arbeitsleben, Assistenz, Wohnen, Bildung und vieles mehr. Ratsuchende melden sich bitte vorab bei der EUTB per E-Mail an eutb-htk@dmsg-hessen.de oder unter Telefon bei Eva Stecker 0151 43105873 oder 0800 4540106 an. Trägerin des Angebots ist die DMSG Hessen. Sitz der EUTB Hochtaunuskreis ist in der Hugenottenstraße 88 in Friedrichsdorf.

In Oberursel ist der Bedarf an EUTB-Beratung durch die vielen Einrichtungen, Beratungsstellen und Schulen für Menschen mit Behinderung

sehr groß. Daher stellt die Stadtverwaltung als Kooperation zur Durchführung der Teilhabeberatung den Raum im Oberurseler Rathaus zur Verfügung. Das Beratungsangebot findet jeden zweiten Dienstag im Monat in Oberursel statt. Hintergrundinformationen zur Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung: Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) fördert auf der Grundlage des neuen § 32 SGB IX die Errichtung der EUTB. Die Fördermittel werden für ein bedarfsgerechtes, regionales Angebot entsprechend der Anzahl der Einwohner und Größe der Bundesländer aufgeteilt.

Die Fachstelle Teilhabeberatung sorgt für eine überregionale Vernetzung der Beratungsangebote und begleitet die EUTB nach dem Prinzip „Eine für alle“. Die Beratungsangebote beantworten Fragen zu Rehabilitation und Teilhabe. Es handelt sich um ein ergänzendes Angebot, welches bestehende Beratungsstrukturen nicht ersetzen soll.

Nummernvergabe für den Secondhand Kleider-Basar

Oberursel (ow.) Seit über 20 Jahren organisiert das SPD-Basar-Team den beliebten, nachhaltigen Secondhand-Kleiderbasar für Teenies und Ladies von S – XXL.

Diesmal dreht sich alles um Frühjahrs- und Sommergarderobe. Dazu werden am 7. Februar die Verkaufs-Nummern vergeben. Wer als Verkäuferin bei diesem Secondhand-Basar für Damenbekleidung mitmachen möchte, erhält am Freitag, 7. Februar, ab 9 Uhr unter Telefon 06171-76388 eine Ver-

kaufs-Nummer und weitere Informationen. Bei diesem Secondhandbasar kommen neben schicker, modischer Frühjahrs- und Sommergarderobe für Teenies und Ladies auch Accessoires wie Schuhe und Taschen zum Verkauf. Er findet statt am 8. März in den Vereinsräumen Stierstadt, Weißkirchen, Oberstedten der Stadthalle Oberursel. Der Basar dient einem gemeinnützigen Zweck. Der Erlös wird wie immer einer sozialen Einrichtung in Oberursel gespendet.

„Närrisches Gute Zeit Café“

Oberursel (ow.) Die Evangelische Kreuzkirchengemeinde lädt alle ab 60+ zum „Närrischen Gute Zeit Café“, am Freitag, 7. Februar, um 15.11 Uhr in den Gemeindesaal der Kreuzkirche ein. Bei Kaffee und Kreppel sowie Wein, bieten Neletta van't Hoofd und Martin Ott ein geselliges Beisammensein mit Musik, Kinderprinzenpaar, Kindertänzen und Büttensreden. Auch „Die kleine Kirchenmaus“ traut sich aus dem Bau heraus. Die Veranstalter freuen sich auf ein dreifaches Helau und einen Besuch in ihrem „Närrischen Gute Zeit Café“.

Angebot am Valentinstag

Oberursel (ow.) Zum Valentinstag, am Freitag, 14. Februar, gibt es zwei schöne Angebote für Paare: Um 19 Uhr ist eine Segensfeier in der Hospitalkirche. Anschließend lädt St. Ursula zu einem Glas Sekt oder Orangensaft ins Kulturcafé ein. Dort kann es dann weitergehen mit einem festlichen Dinner für zwei. Dafür bitte anmelden im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de. Das Dinner kostet pro Paar 50 Euro (Drei-Gang-Menü, ohne Getränke).

Ortsbeirat Weißkirchen

Oberursel (ow.) Die 30. Sitzung des Ortsbeirates Weißkirchen in der Wahlzeit 2021/2026 findet am Donnerstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum St. Crutzen, -Raum Bonifatiusstube -, Bischof-Brand-Straße 13, statt.

Stadtarchiv geschlossen

Oberursel (ow.) Von Montag, 10. Februar bis Donnerstag, 13. Februar, bleibt das Stadtarchiv aus betrieblichen Gründen geschlossen. Am Montag, 17. Februar, öffnet das Stadtarchiv erst ab 14 Uhr.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de **kostenfrei im Internet**

Klick ... Internet

apotheker prime

bleib dabei mit

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

Liebe blüht - zum Valentinstag am 14.02.!

Mauk GARTENWELT

Valentins-Blumenstrauß
versch. Farben und Größen
Stück ab **9.99**

Abb. ähnlich

Große Auswahl an Schnittblumen und Valentinssträußen!

Bepflanzte Schalen
Bunte Frühlingspflanzen für draußen, passend zum Valentinstag dekoriert
Stück ab **19.99** Top-Preis

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 · 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr · Sa.: 9 – 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.



Viele Schüler der Q1 registrieren sich sofort noch in der Rotunde oder in einem Nebenraum per Handy und Wattestäbchen. Foto: Jung

DKMS verleiht Schulsiegel an das Gymnasium Oberursel

Oberursel (ow). Kürzlich fand, nun schon zum vierten Mal, am Gymnasium Oberursel eine Informations- und Registrierungsaktion der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) statt. Pascal Alius, Volunteer der DKMS, informierte in der Rotunde der Schule unter dem Motto „Dein Typ ist gefragt“ die Schüler der Q1 über die Hintergründe und Umstände der lebensrettenden Stammzellenspende. Die Veranstaltung, die für die Jugendlichen verpflichtend war, war wie seit Jahren von Sabine Reinke organisiert worden. Dafür bekam sie für die Schule von Pascal Alius ein Schulsiegel überreicht, das bald einen Ehrenplatz erhalten wird.

Wie erfolgreich die Registrierungsaktion am GO bisher war, zeigt sich ganz aktuell: Die DKMS informierte Sabine Reinke inzwischen darüber, dass eine Person, die sich im ersten Durchgang 2022 am GO hatte registrieren lassen, vor kurzem durch eine Stammzellenspende einem anderen Menschen die Chance auf Heilung geschenkt hat. „Ich habe Tränen in den Augen und Gänsehaut“, freute sich die Lehrerin für Biologie und Musik.

In einem kurzen Vortrag informierte Pascal Alius, der gerade in Mainz seinen Master in Journalismus macht, die Schüler zunächst darüber, dass weltweit alle 27 Sekunden ein Mensch an Leukämie (Blutkrebs) erkrankt, in Deutschland allein sogar alle 12 Minuten. Aufgrund der sehr vielen Möglichkeiten der Kombination von Gewebemerkmalen, die

übereinstimmen müssen, um als Spende in Frage zu kommen, sucht die DKMS auch weiterhin Menschen, die sich registrieren lassen. Wie er selbst von einer solchen Spende habe profitieren dürfen, berichtete Tim Mörlner, der Lehrer am GO ist, in eindringlichen und sehr bewegenden Worten. Nach seiner Leukämieerkrankung vor vier Jahren sei eine Stammzellentransplantation seine einzige Überlebenschance gewesen. Er habe das große Glück gehabt, einen Spender aus England mit passenden Gewebemerkmalen zu finden, dem er nun sein Leben verdanke. Nach seinem Bericht stellte sich der Lehrer für Geschichte und Erdkunde noch zahlreichen Fragen aus dem Publikum und beantwortete sie offen und ehrlich. Die ergriffene Schülerschaft dankte ihm im Anschluss mit großem Applaus.

Anschließend berichtete Pascal Alius von seiner Knochenmarkspende, die er vor zwei Jahren für einen Mann aus Italien abgegeben habe. Er selbst habe sich als Schüler bei der DKMS registrieren lassen, sei aber viele Jahre lang nicht angefragt worden. Als dann der Anruf während seines Studiums erfolgte, sei er nach den üblichen Voruntersuchungen und Vorbereitungen zur Spendenabgabe nach Köln gefahren. Die DKMS habe für alles rundherum wie Zugticket oder Hotelunterbringung bestens gesorgt. Die Spendenabgabe selbst, in der durch einen Apparat (ähnlich wie bei der Dialyse) die Stammzellen aus seinem Blut herausgefiltert wurden, habe etwa fünf Stunden gedauert. Er würde es jederzeit wieder machen, schloss der 27-jährige Student. Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, deren Ziel es ist, weltweit so vielen Blutkrebskranken wie möglich eine zweite Lebenschance zu geben. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und sorgt seither dafür, dass immer mehr Patienten eine lebensrettende Stammzellenspende erhalten.

In der DKMS sind mehr als 12,5 Millionen potenzielle Spender registriert, bis heute hat die Organisation mehr als 120.000 Stammzellenspenden vermittelt. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile, Indien und Südafrika aktiv. Durch internationale Projekte und Hilfsprogramme verschafft die DKMS noch mehr Menschen weltweit Zugang zu einer lebensrettenden Therapie. Darüber hinaus engagiert sich die DKMS in den Bereichen Medizin, Wissenschaft und Forschung, um die Heilungschancen von Patienten zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab in Dresden, setzt die Organisation weltweit Maßstäbe für die Typisierung potenzieller Stammzellenspenden, um so das perfekte Match für eine Transplantation zu finden.

Beeindruckt und überzeugt bedankten sich die Schüler am Ende für den Vortrag und die persönlichen Schilderungen bei Pascal Alius mit großem Applaus. Viele nahmen anschließend ein Kit und ließen sich noch vor Ort registrieren. Am Ende freute sich Sabine Reinke über 74 neue potenzielle Spender.

Steuererklärungen wurden 2024 in Rekordzeit bearbeitet

Hochtaunus (how). Wie das Hessische Ministerium der Finanzen mitteilt, wurden über 1,6 Millionen Einkommensteuererklärungen für 2023 in Hessen bearbeitet – in einer Rekordzeit von durchschnittlich rund 44 Tagen. Die Erstattung betrug im Schnitt 959 Euro. Zitate Finanzminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz:

„2024 haben Hessens Finanzämter die Einkommensteuererklärungen für das Vorjahr in durchschnittlich nur rund 44 Tagen bearbeitet – ein neuer Bestwert! Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bearbeitungszeit damit um eine ganze Woche gesunken. Das ist umso bemerkenswerter, da durch die geänderten Abgabefristen in Folge der Coronapandemie noch immer eine Bugwelle existierte, in der deutlich mehr Erklärungen als sonst gleichzeitig abgegeben wurden.“

„Das hervorragende Ergebnis bei der Bearbeitungszeit der Steuererklärungen ist ein Verdienst aller Kollegen in der Steuerverwaltung. Sie haben trotz Mehrbelastungen – etwa durch die Umsetzung der Grundsteuerreform – einmal mehr gezeigt, wie leistungsfähig die Hessische Steuerverwaltung ist. Dafür ein herzliches Dankeschön!“

„In der Freude über den neuen Rekord bei den Bearbeitungszeiten sollte aber eine Tatsache nicht untergehen: Geschwindigkeit ist nicht alles und auch nicht das Wichtigste bei der Bearbeitung von Steuererklärungen. Nach wie vor stehen Sorgfalt und Qualität an erster Stelle – gerade auch vor dem Hintergrund eines leider immer komplexer werdenden Steuersystems.“

„Die sinkenden Bearbeitungszeiten bei den Steuererklärungen sind auch möglich, weil die Digitalisierung der Steuerverwaltung schon weit fortgeschritten ist. So wird inzwischen fast ein Viertel der Steuererklärungen von Arbeitnehmern in Hessen automatisiert – und entsprechend schneller – bearbeitet. Das ist Digitalisierung, die dem Menschen dient.“

Fragen und Antworten:

Wie hat sich die Bearbeitungszeit der Einkommensteuererklärungen in den vergangenen Jahren entwickelt?

2024 lag die durchschnittliche Bearbeitungszeit für Einkommensteuererklärungen für 2023 in Hessens Finanzämtern bei durchschnittlich rund 44 Tagen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bearbeitungszeit damit um etwa sieben Tage gesunken. In den vergangenen Jahren ist auch insgesamt ein positiver Trend klar erkennbar: 2018 lag die durchschnittliche Bearbeitungsdauer noch bei 58 Tagen. 2019 verkürzte sie sich auf 52 Tage, 2020 auf 47 Tage und erreichte 2021 mit 46 Tagen die bisherige Bestmarke. Damals war der Erklärungseingang wegen der Coronapandemie niedriger als üblich, woraus in den Folgejahren eine Bugwelle mit besonders vielen Steuererklärungen resultierte (siehe unten). 2022 und 2023 war die Bearbeitungszeit in der Folge erstmals seit Jahren leicht getiegen – auf rund 50 bezie-

hungsweise 51 Tage. Warum ist eine Bugwelle bei der Abgabe der Einkommensteuererklärungen entstanden?

Wegen der Coronapandemie wurden 2021 die bundesweiten Fristen zur Abgabe der Einkommensteuererklärungen verlängert – für Steuerpflichtige, die ihre Erklärung selbst abgeben, zum Beispiel um drei Monate von Juli auf Oktober. Seit 2023 werden die Fristen schrittweise wieder verkürzt, was in den Finanzämtern zu einer Zusammenballung – oder Bugwelle – von Steuererklärungen führt.

Von welchen Faktoren ist die Bearbeitungszeit der Einkommensteuererklärungen abhängig? Die Bearbeitungsdauer der Steuererklärungen schwankt immer innerhalb normaler Parameter. Sie ist unmittelbar abhängig von den individuellen Verhältnissen des Steuerfalls – wie zum Beispiel der Komplexität des Sachverhalts –, dem Umfang und der Vollständigkeit der Angaben, sowie eventuell notwendigen Rückfragen des Finanzamts oder periodischen Schwankungen im Eingang der Erklärungen. Was regelmäßig die Bearbeitung vereinfacht und auch beschleunigen kann, ist die elektronische Abgabe der Steuererklärung über ELS-TER.

Wie viele Einkommensteuererklärungen wurden 2024 bearbeitet?

Die Zahl der bearbeiteten Steuererklärungen für das Vorjahr – also für 2023 – ist auf 1 670 000 gestiegen. Wegen der geänderten Abgabefristen während der Coronapandemie sind 2024 außerdem auch besonders viele Steuererklärungen aus den Jahren zuvor – also aus 2022 und 2021 – zusätzlich bearbeitet worden. Dadurch ist die Zahl der insgesamt bearbeiteten Steuererklärungen 2024 stark gestiegen und hat mit 2 570 000 einen deutlichen Höchstwert erreicht.

Wie viele der Einkommensteuererklärungen wurden automatisch bearbeitet?

Dank der Digitalisierung und kontinuierlichen Verbesserung der Abläufe in den Finanzämtern können viele Erklärungen trotz des komplexen Steuerrechts schneller und teilweise sogar automatisiert bearbeitet werden. Bei den Arbeitnehmerfällen ist der Anteil der automatisch bearbeiteten Fälle am höchsten und lag im vergangenen Jahr bei 23,5 Prozent – im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von rund zwei Prozentpunkten. 2024 wurde also fast jede vierte Steuererklärung von Arbeitnehmern in Hessen komplett automatisch bearbeitet.

Wie hoch ist die durchschnittliche Steuererstattung?

Die durchschnittliche Erstattung lag 2024 bei rund 959 Euro.

Wo gibt es weitere Informationen?

Weitere Informationen gibt es beim Digitalen Finanzamt der Hessischen Steuerverwaltung: Unter www.finanzamt.hessen.de finden sich ständig aktualisierte Informationen zu steuerlichen Themen und ELSTER sowie verschiedene Kontaktmöglichkeiten.

Elke Barth ruft zur Teilnahme am Girls' Day auf

Hochtaunus (how). „Ein Blick in die Statistik zeigt es: Gleichberechtigung ist kein Selbstläufer“, stellt die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth aus dem Hochtaunuskreis fest. „Seit Jahren verharren die Zahlen auf dem gleichen Niveau.“ 2023 betrug der Frauenanteil im Bundestag nur 34,8 Prozent und in den Landtagen nur 33,2 Prozent. Lediglich 28,7 Prozent der Erwerbstätigen in Führungspositionen waren 2023 Frauen, und der Frauenanteil bei den hauptberuflichen Professuren lag bei 28,8 Prozent. Hinzu kommt, dass Frauen auch häufig schlechter bezahlt werden als Männer. 2024 lag der unbereinigte Gender-Pay-Gap in Deutschland bei 18 Prozent.

„Frauen sind noch immer vor allem in technischen, naturwissenschaftlichen und handwerklichen Berufen stark unterrepräsentiert, obwohl sie über die gleichen Talente und Fähigkeiten verfügen wie Männer“, sagt Elke Barth. „Das ist nicht nur ungerecht, sondern bedeutet auch, dass viele Potenziale ungenutzt bleiben. Angesichts des Fachkräftemangels ist dies für unsere Gesellschaft nicht vertretbar“, so Barth weiter.

Genau hier setzt der Girls' Day an: Durch praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufsfelder sollen Schülerinnen ermutigt werden, sich jenseits von Geschlechterklischees zu orientieren. Sie bekommen die Chance, Berufe kennenzulernen, die Frauen sonst eher selten

für sich in Betracht ziehen. Auch 2025 beteiligt sich die hessische SPD-Landtagsfraktion am Girls' Day.

Elke Barth (SPD) freut sich, drei Schülerinnen der Klassen 6 bis 10 aus dem Hochtaunuskreis zum Girls' Day in den Hessischen Landtag am Donnerstag, 3. April, von 10 bis 15 Uhr nach Wiesbaden einladen zu dürfen. Die SPD-Landtagsfraktion hat ein spannendes Programm zusammengestellt: Die Teilnehmerinnen werden den Hessischen Landtag und die Fraktion kennenlernen und Antworten bekommen auf Fragen wie: Was ist eigentlich eine Fraktion? Was ist die Arbeit einer Fraktion? Und was machen Abgeordnete eigentlich den ganzen Tag?

Die Schülerinnen werden auch selbst aktiv werden: In einem Planspiel haben sie die Möglichkeit – genau wie sonst die Abgeordneten –, zu diskutieren und Forderungen zu formulieren. Dieses Jahr steht der Girls' Day der SPD-Landtagsfraktion unter dem Motto „Die Zukunft gehört dir!“

„Anmeldungen nimmt mein Büro per E-Mail unter e.barth2@ltg.hessen.de bis zum 5. März an. Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet über die Teilnahme“, so Elke Barth. Für die Anmeldung sind die Angabe des Vor- und Zunamens, das Geburtsdatum, die Anschrift und E-Mail-Adresse sowie der Name der Schule und die Klasse notwendig.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

Möbel Meiss
Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -



Christina Klose (v. l.) gratuliert zusammen mit Timo Vogt (v.r.) den Schülern zu ihren Mathematikfolgen.
Foto: Christina Jung

Ehrung am Gymnasium bei Mathematikwettbewerben

Oberursel (ow). Am Gymnasium Oberursel (GO) fand am 31. Januar im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Ehrung der Schüler statt, die bei der Mathematikolympiade und dem Mathematikwettbewerb Klasse acht großartige Leistungen erbracht hatten. Timo Vogt, Leiter des Fachbereichs III, und Christina Klose, Fachsprecherin Mathematik und Koordinatorin für Mathematikwettbewerbe am GO, gratulierten den zwölf Mädchen und zwölf Jungen und überreichten ihnen die verdienten Urkunden.

In seiner kleinen Ansprache richtete Timo Vogt den Anwesenden zunächst Grüße und Glückwünsche des stellvertretenden Schulleiters Philipp Schefzyk aus, der aus terminlichen Gründen verhindert war.

Timo Vogt betonte, wie viel Konzentration und Gründlichkeit die Jugendlichen bei der Lösung der Aufgaben der Mathematikolympiade gezeigt hätten, um auf diese tollen Punktzahlen zu kommen. Die Aufgaben würden sukzessive schwieriger und es gäbe oft mehrere Lösungswege.

Junan Chen (5a) erreichte dennoch in seinem Jahrgang der Klasse fünf sogar die volle Punktzahl von 40 Punkten. Neben weiteren Schülern der Jahrgangsstufen sechs, sieben, acht, neun und der E-Phase hat er sich damit für die zweite Runde der Mathematikolympiade qualifiziert, die Mit-

te Februar stattfinden wird. Insgesamt wurden außer Junan noch Victor Glavev (5g), Dustin Eggers (5b), Lina Dorfard (6g), Bohao Zang (6c), Milan Pientka (6g), Adrian Merzyn (7e), Qihan Fiona Lin (7d), Tabea Maya Bichler (7d), Réka Mária Mészáros (8g), Benno Beetz (8g), Helene Merzyn (9g), Lara Marie Radke (9h), Ruian Lui (9g), Dora Mészáros (E1), Marten Bublies (E1) und Jaden Stix (E1) mit Urkunden geehrt.

Im Gegensatz zur freiwilligen Teilnahme an der Mathematikolympiade, ist der Mathematikwettbewerb für die Jahrgangsstufe acht verpflichtend. Auch hier erzielte das GO tolle Ergebnisse, betonte Christina Klose. Sie sei stolz, dass es gleich acht Schulsieger gebe, die sich dadurch für die zweite Runde des Wettbewerbs Mitte März qualifiziert hätten. Réka Mária Mészáros (8g) belegte mit 47,5 von 48 möglichen Punkten dabei Platz 1, gefolgt von Theresa Further (8g), Elenor Anschütz (8c), Luisa Knobbe (8f), Ida Siefert (8g), Marc Stühmeier (8c), Nathalie Kunze (8b) und Trúc Lâm Duóng Türke (8a).

Abschließend dankten Christina Klose und Timo Vogt allen Anwesenden und wünschten allen Teilnehmern der zweiten Runden der Mathematikolympiade und des Mathematikwettbewerbs viel Erfolg.

Keine Untätigkeit im Fall Haus Altkönig

Oberursel (ow). In Bezug auf die jüngsten Berichterstattungen über die Situation im Pflegeheim Haus Altkönig und die Rolle der Stadt in diesem Kontext möchte die Stadtverwaltung entschieden den Vorwurf zurückweisen, dass Bürgermeisterin Antje Runge nichts unternommen habe, um die Situation zu lösen.

„Selbstverständlich wurde die Stadt Oberursel in den Möglichkeiten, die dieser Sachverhalt zulässt, tätig“, stellt Bürgermeisterin Antje Runge klar. „Seit dem ersten öffentlichen Bericht im August 2024 habe ich aktiv die Gespräche mit allen relevanten Akteuren gesucht, um eine Lösung im besten Interesse der betroffenen Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitenden zu unterstützen.“

Runge ergänzt: „Die Herausforderung ist, dass es für die Menschen, die in Oberursel von spezifischen Beeinträchtigungen betroffen sind, wie beispielsweise pflegebedürftige Menschen mit psychischer Erkrankung, seelischer Behinderung oder Abhängigkeitserkrankung, wenig passende Einrichtungen gibt. Diese sind überregional verteilt und oft mit langer Warteliste. Viele Bewohnende des Haus Altkönig haben eine enge Bindung an Oberursel und die Mitarbeitenden setzen sich mit großem Herzblut für sie ein. Für eine wohnortnahe Versorgung ist der Verbleib der Einrichtung in Oberursel selbstverständlich wünschenswert.“

Bereits im Sommer 2024 fand ein Gespräch mit dem Betriebsrat statt und im Anschluss habe die Bürgermeisterin direkt Kontakt mit der Geschäftsführung des Trägers Korian aufgenommen, um sich für den Erhalt des Haus Altkönig einzusetzen. In diesem Gespräch seien die baulichen Mängel ausgeführt wor-

den, die dazu führten, dass zur Sicherheit der Bewohner Prüfungen durchgeführt werden mussten. Eine anderweitige Schließung sei nicht vorgesehen und zuerst müssten die Ergebnisse abgewartet werden. Die Stadt unterstütze Korian bei gegebenenfalls baulichen Entwicklungen beratend.

„Die baulichen Mängel müssen dringend behoben werden, um die Sicherheit der Bewohner zu gewährleisten. Dies ist eine zentrale Voraussetzung für jede weitere Entscheidung. Wir haben stets betont, dass nur dann eine Lösung gefunden werden kann, wenn die Sicherheit für alle Beteiligten gewährleistet ist“, erklärt Runge.

Gemeinsam sollten der Betreiber Korian, der zuständige Betriebsrat und die Mitarbeiterschaft versuchen, die bestmögliche Lösung zu finden – sowohl in Bezug auf die Bewohner als auch die Mitarbeitenden, appelliert Runge. Gleichzeitig handelt es sich hier um einen privatwirtschaftlich agierenden Betreiber“, führt Runge fort. Als Vertreterin der Stadt Oberursel könne sie zwar vermitteln und Anregungen geben, so die Bürgermeisterin weiter. Die finale Entscheidung treffe gleichzeitig das Privatunternehmen Korian eigenständig. Die Stadt sei im Falle von Obdachlosigkeit zur Unterbringung gesetzlich verpflichtet und bestimmt. In anderen Bereichen besäße die Kommune weder direkten Einfluss, noch existiere eine juristische Handhabe.

Die Stadt habe wiederholt ihre Bereitschaft unterstrichen, mit allen relevanten Akteuren zusammenzuarbeiten und die Entwicklung der Situation transparent zu kommunizieren. Der Vorwurf, dass die Stadt und Bürgermeisterin Runge keine konkreten Maßnahmen ergriffen hätten, sei unberechtigt.



5 Jahre OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Orschel Helau! Rathaussturm am 15. Februar

Oberursel (ow). Die Stadt startet in die Hochphase des Karnevals: Am 15. Februar blasen die närrischen Hoheiten und Garden zum Sturm auf das Rathaus und am 2. März schlängelt sich der Taunus-Karnevalszug als Höhepunkt der Kampagne 2024/2025 durch die Stadt.

Der Vereinsring Oberursel hat über 190 Zugnummern für den närrischen Lindwurm organisiert! „Mit einem dreifach närrischen Orschel Helau laden wir Sie zum Karneval in Oberursel ein“, freut sich Bürgermeisterin Antje Runge auf viele große und kleine Narren.

Am Samstag, 15. Februar, versuchen um 11.11 Uhr die närrischen Hoheiten mit den Karnevalsvereinen beim „Rathaussturm“ das Regiment über die Stadt zu übernehmen. Bereits um 10 Uhr treffen sich die „Sturmtruppen der Karnevalsvereine“ zur Lagebesprechung im Gasthaus „Zum Schwanen“ am Hollerberg. Von dort geht es gegen 10.50 Uhr zum Rahmtor, weiter an den Fastnachtsbrunnen und dann ans Rathaus. An der symboli-

schen Stadtmauer fordert, nach einem Grußwort des Narrenrats-Vorsitzenden Harry Hecker, das Bommersheimer Kinderprinzenpaar Matthäus I. und Jolina I., unterstützt von befreundeten Vereinen, die Übergabe des Rathausschlüssels.

Das Rathaus wird von Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler, Bürgermeisterin Antje Runge, Erstem Stadtrat Jens Uhlig, Stadtrat Andreas Bernhardt; Brunnenkönigin Janine I. sowie weiteren Magistrats- und Gremienmitgliedern verteidigt.

„Wie immer werden wir uns nicht kampfflos ergeben. Wenn es das närrische Volk aber mit Konfettikanonen schafft, ins Rathaus einzudringen, werden wir uns ergeben und den Rathausschlüssel sowie die klamme Stadtkasse übergeben. Vor allem werden wir aber gemeinsam die Eroberung feiern“, sind sich Antje Runge und alle Beteiligten einig.

Gemeinsam können alle im Sitzungssaal des Rathauses dem Programm der Oberurseler Karnevalsvereine folgen, der Amateur Boxclub Oberursel sorgt für Snacks und Getränke.

POLITISCHER BRUNCH

Sonntag, 9. Februar, 11 - 14 Uhr

Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Oberursel

HOLEN WIR UNS DIE ZUKUNFT ZURÜCK



Mariana Haramus
Landesliste Platz 3



Anup Mundethu
Landesliste Platz 4



Fiona Byrne
Direktkandidatin Main-Taunus



Tobias Raum
Direktkandidat Hochtaunus

Volt

in Zusammenarbeit mit





Stephan Wetzels, Kathrin Hechler, Nancy Faeser, Antje van der Heide und Elke Barth (v. l.) haben sich beim traditionellen Jahresempfang der SPD versammelt. Foto: js

Roter Teppich für Nancy Faeser

Hochtaunus (js). Für ihre Galionsfigur in der Berliner Politik hat die SPD Hochtaunus im Zusammenspiel mit den Genossen aus dem benachbarten Main-Taunus-Kreis den „Roten Teppich“ ausgerollt. Für Nancy Faeser, die Innenministerin, die den Sprung aus der Kreispolitik über Landespolitik in Wiesbaden ins Epizentrum der Deutschland-Politik nach Berlin geschafft hat. Auch wenn sie jetzt um ihre Zukunft dort bangen muss, wenn sie nicht über die hessische Landesliste ihrer Partei oder als Wahlkreis Kandidatin im Main-Taunus den Sprung in den Bundestag schafft am 23. Februar.

Hell leuchtend lag der Teppich da in der wunderbaren Morgensonne an diesem ersten Februar-Sonntag und alles den Anschein hatte, als wäre die Welt in Ordnung. Als der Kreisvorsitzende und Vorsitzende der SPD-Kreisfraktion Stephan Wetzels mit Staatssekretärin Kathrin Hechler, mit ihrer Nachfolgerin als Kreisbeigeordnete, Antje van der Heide und der Bad Homburger Landtagsabgeordneten Elke Barth lächelnd Spalier stand am Rand des Teppichs, um die Ministerin als Ehrengast beim traditionellen Jahresempfang der Genossen gebührend zu begrüßen. Und sie in die große Halle des Landgasthofes Saalburg zu geleiten, wo rund 300 Menschen, darunter viel Polit- und Gewerkschaftsprominenz aus alten Tagen sie mit viel freundlichem Beifall empfingen. In der Mehrzahl natürlich Genossen vor den roten SPD-Fahnen hinter dem Redner-Mikro, aber auch Gäste aus der CDU wie Landrat Ulrich Krebs und dessen Stellvertreter Thorsten Schorr.

Pünktlich um 11 Uhr wie geplant betrat Nancy Faeser den Saal, begleitet von drei Personenschützern, die fürderhin mit Argusaugen den Saal im Blick behielten. Nicht einfach, im hinteren Teil vor dem Buffet mussten viele Besucher stehen, die Sitzplätze an den langen Tischreihen waren da längst besetzt. Wetzels freute sich bei der Begrüßung „unserer Nancy“ und der vielen anderen Gäste über das volle Haus und betonte das „gute politische und persönliche Miteinander“ mit Blick auf die Kreis-CDU. Die Welt aber ist nicht in Ordnung. Das klang schnell durch in der Mittagsstunde. Es sei sogar einiges nicht in Ordnung, das wird die Innenministerin mehrfach ansprechen bis zum Mittagläuten und warmen Imbiss mit Gulaschsuppe für alle Gäste um 12 Uhr.

Aber in moderaten Tönen, nicht so laut wie Hunderttausende Menschen, die an diesem Wochenende quer durch die Republik auf die Straße gegangen sind. Um richtig laut und mit klarer Linie zu demonstrieren gegen dieses „Einreißen einer Brandmauer“ durch den so empfundenen Schritt des CDU-Politikers Friedrich Merz über eine imaginäre Grenze hinaus. So jedenfalls wird er in die Geschichte des politischen Januars 2025 eingehen. Auch Faeser bemüht den Begriff, als sie gegen zehn vor zwölf auf die Zielgerade ihrer 40-minütigen Gastrede beim Jahresempfang der Genossen aus dem Hochtaunus und dem

Main-Taunus einbiegt. „Merz will mit dem Kopf durch die Wand“, so Faeser, ihr Appell an die CDU: „Kommt zurück in die demokratische Mitte“.

„Ja, wir haben Handlungsbedarf“, so Faeser. Es war ein Plädoyer für „Steuerung und Ordnen der Migration“, auch für die „Eindämmung irregulärer Migration“, für mehr Investitionen in die innere Sicherheit, aber es dürfe nie so weit kommen, dass ein Kompromiss nicht mehr möglich sei. „das darf nicht sein“. Die Brandmauer in Richtung AfD. Ein über 90-jähriger Mann gebe sein Bundesverdienstkreuz zurück, ein hochgeschätzter Publizist wie Michel Friedman trete aus der CDU aus, das habe sie „tief erschrocken“. In Gedanken noch bei der Trauerfeier von Aschaffenburg, wo Pfarrer, Imam und Bischof gleichermaßen und in Einigkeit mahnten, dass die brutale Tat eines einzelnen Menschen, „nicht für politische Forderungen missbraucht werden dürfe“. Es war der Moment des stärksten Beifalls auf der Saalburg.

Das Beschwören der demokratischen Mitte, die gerade genauso bröckelt wie die Brandmauer, die niemals eingerissen werden durfte.



Im Saal nimmt sich Nancy Faeser Zeit für ein Gespräch mit Genossen, die Fragen an die Innenministerin haben. Foto: js

Anmeldung zur Sportlerehrung

Oberursel (ow). Am Freitag, 21. März, veranstaltet der Sportausschuss des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel in Kooperation mit der Stadt die traditionelle Sportlerehrung für das Jahr 2024 für Sportler aus Oberursel und deren Vereine.

In diesem Jahr findet die Veranstaltung um 18 Uhr in der Stadthalle statt. Für die diesjährige Sportlerehrung ist die Anmeldung der erfolg-

reichen Sportler noch bis zum 28. Februar möglich.

Weitere Informationen und Auskünfte kann man im Internet unter www.ksfo.de oder bei Frau Beate Steinfort-Krailing unter Telefon 06171/ 502-464 oder per Mail an kultur@oberursel.de erhalten. Der Kultur- und Sportförderverein freut sich auf zeitnahe und fristgerechte Rückmeldungen.

Tag der offenen Tür - Einblick in Vielfalt und Moderne

Oberursel (ow). Unter dem Motto „Einblick in Vielfalt und Moderne“ öffnet die Integrierte Gesamtschule (IGS) Stierstadt die Türen der neuen Schulgebäude für die interessierte Öffentlichkeit.

Der Tag der offenen Tür findet am Freitag, 7. Februar, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem neuen Schulgelände statt und richtet sich nicht nur an Schüler der vierten Grundschulklassen sowie deren Eltern, sondern auch an alle, die an der Arbeit in der gymnasialen Oberstufe interessiert sind oder die gern einmal einen Blick in den Neubau der Schule werfen möchten.

Der Tag der offenen Tür bietet eine ideale Gelegenheit, das breite Bildungsangebot der Schule kennenzulernen und die modernen Schulgebäude zu besichtigen. Die gesamte Schule ist nach den Weihnachtsferien in dieses neue Schulhaus gezogen und zeigt sich begeistert von den vielen Möglichkeiten. An diesem Tag stehen alle Lehrkräfte der Schule für Gespräche bereit.

Das Programm startet um 15 Uhr in der Aula mit der Begrüßung der Gäste durch Schulleiter Markus Herget. Interessierte Eltern erhalten ebendort durch die Vortragsreihe „Warum IGS?“ spannende Einblicke in das pädagogische Konzept der Schule.

Die Vorträge finden um 15 Uhr, 15.45 Uhr und 16.30 Uhr mit anschließender Elternführungen statt. Parallel dazu gibt es spezielle Kinderführungen durch Schüler der gymnasialen Oberstufe mit interaktiven Mitmachstationen. Die jüngeren Gäste dürfen sich auf vielfältige Aktivitäten freuen, so zum Beispiel naturwissenschaftliche Experimente und

Glasbiegen, Fremdsprachen-Schnupperkurse, kreatives Arbeiten mit Holz, Metall und Stoffen, Bastelangebote oder sportliche Aktivitäten in der neuen Sporthalle.

Neben den Mitmachstationen und Rundgängen durch die modernen Räumlichkeiten können sich die Besucher auf zahlreiche Präsentationen freuen: Das Ganztagssteam stellt das bunte AG-Programm und ihr Betreuungsangebot vor, die Schulsanitäter und das Präventionsteam mit Präventionshund Una laden zur kreativen Button-Station ein. Das SOS-Orchester und der Fachbereich Musik stellen die Bläserjahrgänge vor. Zudem präsentiert die Fachschaft Kunst spannende Projekte und der Fachbereich Sport stellt den Sportschwerpunkt mit Sportklassen der IGS vor.

Auch die gymnasiale Oberstufe der IGS Stierstadt präsentiert sich an diesem besonderen Tag. Interessierte Schüler können sich direkt im Oberstufencafé (Raum K.3.02) bei Kaffee und Kuchen über das vielfältige Angebot informieren.

Neben individuellen Führungen gibt es Informationen zur Kurswahl und zu individueller Betreuung, zu Exkursionen, Fahrten und außerschulischen Projekten, zu Kooperationen mit Unternehmen und Universitäten sowie zur modernen Lernumgebung mit digitaler Ausstattung.

Interessierte Familien können sich bereits vorab im Internet unter www.igs-stierstadt.de informieren und dort das Anmeldeformular für die Kinderführungen herunterladen.

Die IGS Stierstadt freut sich darauf, zahlreiche Besucher im neuen Schulgebäude begrüßen zu dürfen.

Magistrat empfiehlt Änderung des Bebauungsplans

Oberursel (ow). Der Magistrat der Stadt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 13. Februar, eine Änderung des Bebauungsplans Nr. 179 „Zwischen Zimmersmühlenweg und verlängerter Stierstadter Straße“ zu beschließen. Ziel ist es, wichtige Weichenstellungen für die Energiezukunft sowie die Weiterentwicklung der Mobilitätsinfrastruktur in Oberursel zu treffen.

Im Rahmen des Bebauungsplans wird die Errichtung einer Heizzentrale zur Nahwärmeversorgung sowie die Erweiterung der Park-and-Ride (P+R)-Anlage durch ein Parkdeck ermöglicht. Die Maßnahme trägt der fortschreitenden Kommunalen Wärmeplanung und der Umsetzung der Energiewende Rechnung.

Die Heizzentrale soll Teile des Gewerbegebiets Süd und möglicherweise auch Stierstadt mit umweltfreundlicher Nahwärme versorgen. Ein Parkdeck könnte den P+R-Platz erweitern und gleichzeitig zusätzliche Möglichkeiten für E-Mobilität sowie überdachte Fahrradstellplätze bieten.

„Mit der Änderung des Bebauungsplans setzen wir wichtige Schritte in Richtung einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Stadtentwicklung, der Förderung eines modernen multimodalen Verkehrsverhalten und priorisieren den Weg in Richtung Klimaneutralität“, erklärt Bürgermeisterin Antje Runge.

Dies zahle auch auf das Klimaschutzkonzept der Stadt ein.

Für den Fall, dass die Stadtverordnetenversammlung der Empfehlung des Magistrats in der ersten Sitzung des Jahres am 13. Februar folgt, wird in der kommenden Phase des Verfahrens der Bebauungsplanentwurf öffentlich ausgelegt, um Bürgern sowie relevanten Behörden und Trägern öffentlicher Belange die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben.

Die Öffentlichkeit ist eingeladen, sich in die Planung einzubringen. Die Offenlage beginnt für den Fall der Verabschiedung durch Oberursels Kommunalparlament voraussichtlich im Februar 2025.

„Die Beteiligung der Öffentlichkeit ist uns wichtig. Nur durch den Dialog können wir sicherstellen, dass alle Interessen gewahrt bleiben und die Entwicklung im Einklang mit den Bedürfnissen der Stadt und ihrer Bewohner erfolgt.“

Der Bebauungsplanentwurf stellt nicht nur die Grundlage für die lokale Wärmeversorgung und den Ausbau nachhaltiger Verkehrsinfrastrukturen dar, sondern fördert auch die Integration von innovativen Technologien, die den Klimaschutz und die Lebensqualität in Oberursel weiter steigern“, so Antje Runge abschließend.

Elterninfo zum Marburger Konzentrationstraining

Oberursel (ow). Die vhs Hochtaunus veranstaltet am Mittwoch, 12. Februar, einen Infoabend für Eltern, Großeltern und weitere Interessierte zum Marburger Konzentrationstraining.

Die Veranstaltung findet von 19 bis 21 Uhr im vhs Seminarhaus „Alte Post“ in Oberursel statt. Der Eintritt kostet 12 Euro. Vorherige Anmeldungen bei der vhs Hochtaunus sind erforderlich.

An diesem Infoabend stellt Katrin Reifenrath-Sailer das Marburger Konzentrationstraining (MKT) vor, das für Kinder mit Konzentrationschwierigkeiten in der Schule und bei den Hausaufgaben entwickelt wurde.

Es fördert die eigene Motivation, Aufgaben erfolgreich zu erarbeiten und zu lösen. Ziel des Trainings ist, das Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein der Kinder zu unterstützen

und das selbständige Lösen von Aufgaben zu fördern. Wie dies gelingen kann und welche Methoden dabei zur Anwendung kommen, ist Inhalt dieses Infoabends.

Die vhs Hochtaunus bietet im weiteren Semesterverlauf auch entsprechende Kurse nach dem MKT-Konzept mit kleiner Intensivgruppe für Schüler an, für Kinder der dritten und vierten Klasse ab dem 12. Februar (Kursnummer E060-004) und ab dem 4. Juni (Kursnummer E060-006). Ab 30. April beginnt ein MKT für Kinder der fünften und sechsten Klasse (Kursnummer E060-005).

Für weitere Informationen und Anmeldung steht das Serviceteam der vhs Hochtaunus in der Füllerstraße 1 in Oberursel oder unter Telefon 06171-5848-0 zur Verfügung. Onlineanmeldungen sind im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de möglich.

Neues Wohnquartier an der Hohemarkstraße in Planung

Oberursel (ow). Die Stadt hat in der jüngsten Magistratssitzung den Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 259 für das Gebiet „Hohemarkstraße 104“ beschlossen.

Ziel ist es, auf dem 1,75 Hektar großen Areal im Oberurseler Norden ein modernes Wohnquartier zu schaffen. Hier sollen rund 80 Wohneinheiten in sechs Gebäuden entstehen, von denen 30 Prozent als bezahlbarer Wohnraum vorgesehen sind.

„Das Wohnquartier an der Hohemarkstraße ist ein weiteres gutes Beispiel für die Kombination aus nachhaltigem Bauen, bezahlbarem Wohnraum und familienfreundlicher Gestaltung auf Oberurseler Stadtgebiet“, erklärt Bürgermeisterin Antje Runge.

Das bisherige Gebäude, das sich auf dem Gelände des ehemaligen SEB-Schulungszentrums befindet, wird abgerissen, um Platz für die neue Bebauung zu schaffen. Der Entwurf sieht drei- bis viergeschossige Gebäude vor, die durch Staffelgeschosse ergänzt werden.

Für Familienfreundlichkeit wird durch die Einrichtung eines Quartierskinderspielplatzes

gesorgt. Neben der Wohnbebauung wird die südlich des Urselbachs liegende Fläche als Grünfläche mit besonderer Funktion für den Hochwasserschutz erhalten bleiben.

Das gesamte Quartier wird über eine neue Erschließungsstraße zugänglich sein, die vom Fabrikweg abzweigt.

Zudem sind Tiefgaragen für den ruhenden Verkehr geplant, um den Flächenverbrauch an der Oberfläche zu minimieren. Umwelt- und klimarelevante Aspekte wurden ebenfalls berücksichtigt.

Der Bebauungsplan sieht zeitgemäße Maßnahmen zum Klimaschutz vor, einschließlich Dachbegrünungen und Retentionsflächen zur Hochwasserprävention. Die öffentliche Beteiligung sowie die Einholung von Stellungnahmen relevanter Behörden ist für März 2025 vorgesehen.

Der Magistrat ist zuversichtlich, mit diesem Projekt einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Oberursel zu leisten und gleichzeitig hohe städtebauliche und ökologische Standards zu erfüllen.

Orgelvesper Bach - Ein Großprojekt geht weiter

Oberursel (ow). In der musikalischen Abendandacht am Samstag, 8. Februar um 18 Uhr in der Evangelischen Christuskirche Oberursel werden festliche Orgeltöne des barocken Orgelmeisters Johann Sebastian Bach erklingen. Es ist die nächste Etappe des ambitionierten Vorhabens des jungen Oberurseler Schulmusikers und Organisten Philipp Schreck, der sich zum Ziel gesetzt hat, jeden Ton von Bachs berühmtem Orgelwerk in der Christuskirche einmal selbst gespielt zu haben.

In der Orgelvesper dürfen sich die Hörer auf das Präludium und die Fuge in D-Dur freuen (BWV 532), ein virtuoses glanzvolles Werk des noch jungen Bach. Mit dem spritzigen

Thema ist gute Laune und fröhliches Mitwippen im Takt der mitreißenden Musik beim Hören nahezu vorprogrammiert.

Mit zwei Orgelchorälen aus den Schüler-Chorälen (BWV 648 und 649) rundet der junge Organist Philipp Schreck das abendliche Programm ab. Vor allem das „Magnificat“ (Meine Seele erhebt den Herren), das Bach selbst aus einer seiner Kantaten auf sein Lieblingsinstrument, die Orgel, transkribiert hat, und in dem Bach den alten gregorianischen Choral eindrucksvoll einfließen lässt, findet seinen liturgisch idealen Rahmen in der Abendandacht, die von Pfarrer Jan Spangenberg liturgisch gestaltet wird.

KEB-Talk: Abschied von den Boomern



Die Generation der Babyboomer hat unsere Gesellschaft maßgeblich geprägt. Sie steht für wirtschaftlichen Aufschwung, sozialen Fortschritt und gesellschaftlichen Wandel. Jetzt, wo für viele Boomer der Ruhestand naht, ist es Zeit, auf das Leben und bisher Geleistetes zurückzublicken und den Staffelstab an die Jüngeren weiterzugeben. Welche Spuren hat diese prägende Generation hinterlassen und welche Perspektiven eröffnen sich für die Zukunft? Am Mittwoch, 12. Februar, um 18 Uhr lädt die Katholische Erwachsenenbildung Taunus (KEB) zu einem inspirierenden Webtalk mit dem renommierten Soziologen Heinz Bude (Foto) ein. In seinem Buch „Abschied von den Boomern“ analysiert Bude die Erfahrungen, Errungenschaften und Herausforderungen seiner Generation. Moderiert von Meinhard Schmidt-Degenhard, beleuchtet das Gespräch, wie die Boomer die Welt verändert haben und wie sie weiterhin Verantwortung übernehmen können. Die Veranstaltung findet online über das Videokonferenztool „Zoom“ statt. Eine Anmeldung per E-Mail an anmeldung-webtalk-bistumlimburg@die-allesloeser.de ist erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer die Zugangsdaten. Die Teilnahme ist kostenfrei. „Nutzen Sie die Gelegenheit, sich an diesem Abend mit einer prägenden Generation auseinanderzusetzen, spannende Einblicke zu gewinnen und gemeinsam zu diskutieren, was bleibt – und was die Zukunft bereithält“, so die KEB. Foto: Dawin Meckel

Jazzclub-Session im Kulturcafé

Oberursel (ow). Am Sonntag, 16. Februar, findet im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, die nächste JazzClub Session statt. Wieder als Jazz-Matinee ab 11 Uhr.

Wie immer, steht eine Rhythmusgruppe sowie eine Verstärkeranlage für Klavier und Gesang

bereit. Wer darüber hinaus spezielle Technik, zum Beispiel Verstärker, Effektgeräte oder spezielle Mikrofone benötigt, bringt diese bitte selbst mit. Die nächsten Veranstaltungen sind für Sonntag, 16. März und Sonntag, 20. April geplant.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

Von den Beatles bis Simon & Garfunkel



Am Freitag, 14. Februar, ab 19.30 Uhr gastiert Gitarrist und Sänger Jochen Günther wieder in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45. Bei seinen Konzerten lässt der Musiker mit „Here Comes The Sun“ von den Beatles musikalisch die Sonne aufgehen und sorgt von der ersten Minute an für eine intime Konzertatmosphäre. Der schöne Klang seiner zwölf-saitigen Gitarre und Günthers warme Stimme geben den Musikstücken eine eigene Note, ohne jedoch die Originalversionen aus dem Auge zu verlieren. Die Besucher werden ab und zu freundlich zum Mitsingen eingeladen, man kann aber auch einfach nur zuhören und genießen. Sogar ein E-Gitarrenstück befindet sich in Günthers abwechslungsreichem Programm. Nach einer langen Zeit als Leadgitarrist, zum Beispiel im Bluesduo „Norfolk & Goode“ oder mit Anna Offen, nach vielen bundesweiten Auftritten und zwei Fernsehgastspielen unterhält Jochen Günther seine Zuhörer mittlerweile meist als Solokünstler, auch wenn es immer wieder Auftritte mit Gastmusikern gibt. Zum Beispiel mit dem bekannten Bluesharpvirtuosen Albert Koch aus Kaiserslautern. Bei Günthers Solokonzerten erwartet die Gäste ein kurzweiliger Abend mit vielen bekannten Oldies, an die man sich immer wieder gern erinnert. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; der Musiker wird wieder am Ende des Konzertes seinen Hut rumgehen lassen.

Foto: Günther

Computer 1x1 für Kinder

Oberursel (ow). Am Samstag, 15. Februar, können Kinder zwischen acht und zwölf Jahren grundlegende Erfahrungen am PC sammeln und ausprobieren, was alles mit einem Computer möglich ist. Im „Computer 1x1“ erklärt Ira Seyert-Treyer ihren jungen Teilnehmern unter anderem den Desktop und Symbolleiste. Im Malprogramm Paint kreieren alle anschließend eine kleine Zeichnung und lernen, wie Dateien zum weiteren Bearbeiten oder zum Aufbewahren gespeichert werden. Außerdem werden kleine hilfreiche Dokumente wie Stun-

denpläne oder Einladungskarten erstellt. Bei den vielen praktischen Übungen und fast nebenbei wird so auch der Umgang mit Maus und Tastatur geübt. Der Kinder-Computerkurs findet am Samstag, 15. Februar, von 10 bis 13 Uhr im VHS Seminarhaus „Alte Post“ in Oberursel statt. Die Kursgebühr beträgt 38 Euro. Für Beratung und Anmeldung steht das Serviceteam der VHS Hochtaunus in der Füllerstraße 1 in Oberursel oder unter Telefon 06171-5848-0 zur Verfügung. Anmeldungen sind im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de möglich.

Mobile Sondermüllsammlung

Oberursel (ow). Die erste Sonderabfall-Kleinmengen-Sammlung des Jahres führt die Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel in der Zeit vom 10. Februar bis zum 12. März durch.

Private Haushalte und Kleingewerbebetriebe können kostenlos Schadstoffe, wie Altfette, Säuren, Laugen, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Lösungsmittel, und andere beim Schadstoffmobil abgeben. Pro Sammeltag dürfen nicht mehr als 100 Kilogramm beziehungsweise 100 Liter Sonderabfälle abgegeben werden. Bei einer Anliefermenge über 50 Kilogramm beziehungsweise 50 Liter bittet die RMA um eine vorherige Anmeldung über deren Ansprechpartner der Schadstoffsammlung.

Sonderabfälle müssen direkt beim Personal des Sammelfahrzeuges abgegeben werden. Auf keinen Fall dürfen Abfälle anonym an den Sammelstellen abgestellt werden.

Die komplette Terminübersicht des Jahres steht im neuen Abfallkalender 2025 sowie auf der Homepage des BSO (www.bso-oberursel.de).

Es können alle Sammeltermine im Sammelgebiet der RMA genutzt werden. Die Terminübersicht steht auf der Internetseite www.rmaof.de unter der Rubrik „Schadstoffsammlung“.

Seit dem 1. Januar erfolgt die Entsorgung von Altmedikamenten aus privaten Haushalten nicht mehr am Schadstoffmobil. Altme-

dikamente können über die Restmülltonne entsorgt werden. Weitere Informationen sind bei RMA Rhein-Main Abfall (Telefon 069-800520, info@rmaof.de) erhältlich.

Die Termine liegen wie folgt:

Montag, 10. Februar: Parkplatz Reithalle, Kalbacher Straße (Bommersheim), 13.30 bis 15.30 Uhr

Dienstag, 11. Februar: Eichenstraße, vor Haus Nr. 22 (Stierstadt), 14 bis 15.30 Uhr
Donnerstag, 13. Februar: Herzbergstraße/ Parkplatz Liebfrauenkirche, 9 bis 11 Uhr und Herzog-Adolf-Straße vor Nr. 9-11, (Zufahrt Königsteiner Straße), 11.30 bis 12.30 Uhr

Dienstag, 18. Februar, Bergweg vor Haus Nr. 51 (Oberstedten), 15.30 bis 16.45 Uhr
Dienstag, 25. Februar, Parkplatz hinter St.-Sebastian-Kirche, Römerstraße (Stierstadt), 9 bis 11 Uhr

Mittwoch, 26. Februar: Parkplatz Alter Friedhof, Im Gartenfeld (Oberstedten), 14 bis 15.15 Uhr

Mittwoch, 12. März: Im Rosengärtchen / Zufahrt Forsthausweg 12, 11.30 bis 13 Uhr und Marxstraße, Parkplatz gegenüber DRK, 13.30 bis 15.30 Uhr und Ende Niederurseler Straße (Feld) (Weißkirchen), 16 bis 17.30 Uhr.

Wer noch Fragen hat, kann sich an die Abfallberatung der Stadt Oberursel, unter Telefon 06171-502300, den Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (BSO), unter Telefon 06171-704300 oder Rhein-Main Abfall, Telefon 069- 80052124, -144 wenden.

Erkenntnisse aus der Befragung

Hochtaunus (how). Wie die CDU-Fraktion im Hessischen Landtag mitteilt, sagte zur Befragung des Sachverständigen im Untersuchungsausschuss (UNA) 21/2 am 31. Januar der Obmann der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Holger Bellino folgendes: „Wir haben heute zunächst in einer nicht-öffentlichen Sitzung die weiteren Beratungen des UNA 21/2 strukturiert und Beweisbeschlüsse gefasst. Nachdem wir den ersten Sachverständigen befragen konnten, beschlossen wir im Sinne einer zügigen Bearbeitung des Themas Zeugen bereits Ende Februar in einer ganztägigen Sitzung zu vernehmen. In der anschließenden öffentlichen Sitzung bestätigte der

Sachverständige Professor Thorsten Masuch, dass die Entlassung von Frau Messari-Becker rechtmäßig war. Sie war keinesfalls willkürlich, so der Sachverständige. Herausgearbeitet wurde auch, dass bei politischen Beamten kein dienstliches oder außerdienstliches Fehlverhalten für eine Entlassung vorliegen muss. Ein zerrüttetes Vertrauensverhältnis reiche vollkommen aus, so Professor Thomas Masuch.

Im Hinblick auf die unterstellte Fürsorgepflichtverletzung wurde deutlich, dass diese Situation durch eine einvernehmliche Regelung hätte verhindert werden können. Dies war aber anscheinend im Vorfeld gescheitert.“

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei

Zum Rühl
mit Gartenwirtschaft

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag, Mittwoch – Freitag
11.30 - 14.30 Uhr &
17.00 - 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag
11.00 – 22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Kurmainer Str. 50
61440 Oberursel
Tel. 06171/73477
www.zum-ruehl.de

*** Oberursel geht aus!

Schlemmen & gewinnen

Genießen Sie verschiedene Menüs & Thalys

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 – 9199771

Nochmal schwelgen in süßen und deftigen Köstlichkeiten

Noch sind verführerische, kulinarische Sünden erlaubt. Denn an Fasching kommen traditionell Speisen auf den Tisch, die in der Fastenzeit nach Aschermittwoch bis Ostern eigentlich nicht erlaubt sind. Typisch und wirklich eine Sünde wert sind natürlich die hessischen Krebber, die anderswo Pfannkuchen, Krapfen, Mutzen, Schmalzkuchen oder Quarkbällchen genannt werden. Gefüllt mit Pflaumenmus, Himbeergelee, Erdbeermarmelade oder gar Eierlikör und in Puderzucker gewälzt, lassen sie die Herzen jedes Karnevalisten höherschlagen. Kreative Bäcker haben sich sogar noch viele andere Versionen des geliebten Hefeklassikers ausgedacht. Und zwar für alle, weil auch Anti-Fassenachter gerne naschen. Gut schmecken

jetzt jedoch ebenso Berliner und Amerikaner. Aber Achtung! Bitte, die Menschen leben und in Ruhe feiern lassen und sich auf die Teigwaren beschrän-

Es gibt nichts, das nicht mit einem guten Essen gelöst werden kann.

Stile Italiano RISTORANTE

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag

ken, sollte jemandem ein lebendes Exemplar dieser Gattung über den Weg laufen. Ja, an Fastnacht darf herzlich gelacht werden. Auch über Kalauer. Doch an Karneval wird selbstverständlich auch fröhlich gezecht. Hier ein Bierchen, da ein Ebbelwoi, dort ein Sektchen und drüben ein Jacky-Cola. Alles erlaubt an Fasching für alle, die per Pedes, mit Bahn, Bus, Uber, Taxi oder sonstigen Fahrdiensten unterwegs sind. Und wer ein wenig zu tief ins Glas geschaut hat, dem schmeckt's am Aschermittwoch beim Heringessen besonders gut. Allen anderen selbstredend auch. Wie auch immer jemand den Karneval verbringen möchte, es sei ihm gegönnt, und er möge es sich recht gut ergehen und schmecken lassen.

Versprochen – gebrochen gilt auch bei der Grundsteuerreform

Hochtaunus (how). Zur Umfrage des Bundes der Steuerzahler sagt Miriam Dahlke, parlamentarische Geschäftsführerin der Grünen Fraktion im Hessischen Landtag, die auch den Hochtaunuskreis betreut:

„Eigentlich sollte die Grundsteuerreform aufkommensneutral erfolgen, das heißt: Keine Kommune sollte mehr Grundsteuer einnehmen als vor der Reform. Das hat die Landesregierung immer wieder versprochen. Die Umfrage des Bundes der Steuerzahler zeigt jetzt: Rund 60 Prozent der Kommunen halten sich nicht an die Hebesatzempfehlungen des Landes. Das betrifft auch Königstein und Neu-Anspach im Hochtaunuskreis, die ihren Hebesatz für die Grundsteuer deutlich über den vom Land berechneten aufkommensneutralen Hebesatz anheben. Ebenfalls mehr als fünf Prozent höher als

der empfohlene Hebesatz liegt der neue Hebesatz, den die Gemeinden Weilrod und Grävenwiesbach beschlossen haben. Das ist allerdings nur die logische Konsequenz aus der Haushaltspolitik der schwarz-roten Landesregierung. Sie hat die von der schwarz-grünen Vorgängerregierung zugesagten Mittel für die Kommunen um 400 Millionen Euro gekürzt. In ihrem Finanzplanungserlass hat die Landesregierung die Kommunen regelrecht dazu aufgefordert, eine Grundsteuererhöhung in Betracht zu ziehen. Das ist das genaue Gegenteil von dem, was bei der Grundsteuerreform in Sachen Aufkommensneutralität vorher versprochen wurde. Es ist die schlechte Finanzausstattung des Landes, die die Kommunen jetzt zu Steuererhöhungen treibt. Auch bei der Grundsteuer gilt leider: versprochen, gebrochen.“

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Christa Ruppel aus Oberursel meint zu „Bürger erwarten digitale Vorgänge – auch in Verwaltung“:

Für mich ist die Überschrift des Artikels nicht überzeugend. Es wird suggeriert, dass alle Bürger eine Digitalisierung wollen. Eigentlich wollen es doch die Verwaltungsorgane, um möglichst viel Vorarbeit an die Bürger auszulagern und sich diese gerne vom Leib zu halten. Digitalisierung ja, aber zusätzlich die analogen Angebote beibehalten. Es ist ein Unding, dass man einen online-Termin braucht, um in den Rathäusern vorzusprechen. Eine Bekannte berichtete mir, sie hätte eine halbe Stunde gebraucht, um auf der Homepage einen bestimmten Antrag zu finden, den sie dann ausgefüllt und per Mail weggeschickt hat. Natürlich gab es dann Rückmeldungen, weil es ungeklärte Fragen gab, also ein Hin und Her in mehreren Mails. Das hätte man vor Ort persönlich in we-

nigen Minuten erledigen können. Ich selbst erlebte es, dass Versicherungsverträge, die ich in einer Mail mit klaren Angaben verlängern oder kündigen wollte, völlig konfus und falsch bearbeitet wurden. Bei meiner telefonischen Rückfrage (zwei Minuten in der Warteschleife) erhielt ich die völlig desinteressierte Rückmeldung: Da hat unser digitaler Assistent wohl einige Fehler gemacht. Es funktioniert halt Vieles nicht mit den digitalen Systemen. Also bitte nicht weis machen, alles wird einfacher und zeitsparender. Außerdem wird das Thema Datenmissbrauch inklusive Cyberkriminalität (Kommunen, Krankenhäuser, Unternehmen kommen nicht mehr an ihre Daten und sind erpressbar) absolut tabuisiert. Und schließlich sollte man berücksichtigen, dass in unserer Gesellschaft zukünftig immer mehr ältere Menschen leben werden, die im hohen Alter mit der Digitalisierung komplett überfordert sein werden. Viele ältere Senioren müssen mittlerweile ihre Kinder oder Enkel bemühen, um sich ein Ticket fürs Theater oder Schwimmbad zu kaufen oder ihre Finanzen im Griff zu behalten. Für mich ist das eine Form der Altersdiskriminierung. Dieses Thema befindet sich bisher bei keiner Partei auf deren Agenda. Das werden aber die Wähler der Zukunft sein.



Hier sind von links abgebildet: Wolfgang Schmidt (zweiter Vorsitzender und Kassenwart), Agnes Schmidt (erste Vorsitzende), Lech Molenda (Wanderwart), Dana Hruska (zweite Schriftführerin und Hauswartin), Melanie Köhl (erste Schriftführerin). Foto: Wanderclub „BergAuf“

Neuer Vorstand gewählt

Oberursel (ow). Bei der Jahreshauptversammlung des Wanderclub „Berg Auf“ am 26. Januar wurde der langjährige Vorsitzende Bernd Rosenberger aus seinem 40-jährigen Amt verabschiedet. Als Nachfolgerin wurde Agnes Schmidt einstimmig von den Mitgliedern gewählt. Sie ist bereits seit über 50 Jahren im Verein und hat dort schon einiges geleistet. Zuletzt war sie Kassiererin des Vereins und hat nun das Amt der ersten Vorsitzenden übernommen. Folgende Ämter des Vorstandes wurden ebenfalls neu gewählt: Als zweiter Vorsitzender und Kassenwart wurde Wolf-

gang Schmidt ernannt. Erste Schriftführerin ist Melanie Köhl, zweite Schriftführerin und Hauswartin ist Dana Hruska, und der Wanderwart ist Lech Molenda. Die erste Vorsitzende (Agnes Schmidt) bedankte sich bei Bernd Rosenberger für sein langjähriges Amt als erster Vorsitzender und seine herausragenden Tätigkeiten im Wanderclub „Berg Auf“. Sie ernannte ihn zum „Ehrevorsitzenden“ des Vereins. Bernd Rosenberger steht auch dem neuen Vorstand mit Rat und Tat zur Seite. Er kann immer aus seinem Erfahrungsschatz schöpfen.

„Deine Stimme zählt“

Oberursel (ow). Eine Gruppe von Menschen hat sich am vergangenen Wochenende spontan zusammen gefunden, um eine Demonstration in Oberursel, dem Gründungsort der AfD, am Mittwoch, 19. Februar um 18 Uhr zu organisieren.

Unter dem Motto „Demokratie bewahren - Deine Stimme zählt!“ lädt sie alle Bürger ein, gemeinsam auf dem Epinayplatz Flagge zu zeigen. Anlass ist die sich zuspitzende politischen Entwicklung gegen ein vielfältiges gesellschaftliches Zusammenleben.

„Nach der Wahl ist es zu spät - jetzt muss allen Wählerinnen und Wählern klar sein, dass sie mit ihrer Stimme die Zukunft der Demokratie

in den Händen halten“, so Dr. Claudia von Eisenhart Rothe, die die Demonstration bereits bei den Ordnungsbehörden angemeldet hat. Jede nicht abgegebene Stimme stärkt die extremistischen Kräfte, weshalb die Stimmabgabe für die demokratischen Parteien besonders wichtig ist. Die freiheitlichen Werte, das vielfältige Miteinander und die Wertschätzung unter den Menschen sind in Gefahr. Auch Neu- oder Erstwähler, die stark durch Desinformation auf Social-Media-Plattformen wie TikTok beeinflusst wurden, wollen mit der Demonstration erreichen. Es gilt, die demokratische Freiheit zu bewahren. Das Organisationskomitee freut sich über Mithelfer.

Stöbern Sie im Katalog 2025!

Kostenlos anfordern aus dem Festnetz **0800 0400 123** oder unter www.koenigreisen.de!

Magisches Südengland

Wunderbare Landschaften

18.04. – 28.04.2025 DFG Ostern | 26.09. – 06.10.2025 DFG

Ausschließlich gute 4-Sterne Hotels • Fährpassage Calais – Dover – Calais • Stadtspaziergang Brighton • Eintritt Arundel Castle & Garden • Stadtführungen Winchester, Exeter, Bath • Eintritte Salisbury Cathedral, Hestercombe Gardens, Exeter Cathedral, Tintagel Castle und Hever Castle & Gardens • **Durchgehende Reiseleitung Renate Davie von Tag 2 - 9**

Preis pro Person im DZ | 11 Tage | Halbpension ab € 2899,-

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

Probesitzen im 2/1-bestuhlten Premiumbus und viele Vorträge – Touristikmesse Koblenz am 22. & 23. Februar 2025 in der Rhein-Mosel-Halle

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

NEU

Wunderschöne Blumenriviera

24.03. – 01.04. DFG | 26.04. – 04.05. DFG | 03. – 11.06. | 30.09. – 08.10.

- Hotel Torino Wellness & Spa**** (98% WER HolidayCheck®) März & Sept.
- Hotel Arc en Ciel***** (100% WER HolidayCheck®) April & Juni
- Ausflug Laigueglia & Alasio mit Weinprobe
- Ausflug Cannes & Antibes mit Côte d'Azur-Schiffahrt
- Ausflüge San Remo & Dolceacqua; Genua & Finale Ligure
- Ausflug Alba & Besuch Trüffelbetrieb inkl. Verkostung
- Ausflug Parasio & Taggia mit Besuch Olivenmühle
- **Reiseleitung Team Solemar an 5 Ausflugsstagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1499,-

Allgäuer Luxusurlaub

31.03. – 04.04. DFG | 17.11. – 21.11.2025

- **Das König Ludwig – Inspiration & Spa****SUP** (98% WER HolidayCheck®)
- Weinprobe mit dem Sommelier des Hotels
- Ausflug Ammergauer Alpen mit Führung Schloss Linderhof
- Ausflug Füssen und Wieskirche
- Ausflug Garmisch-Partenkirchen und Kloster Ettal
- Nutzung des 6000m² Wellnessbereichs im Hotel
- Kurtaxe; Audio-Guide
- **Durchgehende Reiseleitung Karin Ried an 3 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension ab € 1299,-

Burgund – Schätze aus Kultur, Küche & Keller

06.04. – 11.04. DFG | 31.08. – 05.09. | 15.11. – 20.11.2025

- Hotel Henry II**** Beaune Centre (99% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführung in Beaune & Führung Hôtel-Dieu
- Führung & Degustation bei einem Winzer der Côte de Beaune
- Führung Benediktinerabtei Tournay sowie Abtei Cluny
- Stadtführung in Dijon & Besuch der Markthallen
- Führung & Degustation bei einem Cassis-Produzenten
- Führung Abtei Fontenay & Führung Vézelay mit Basilika
- **Reiseleitung Karoline Knoth vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1549,-

Korsika – Frankreichs schönste Insel

24.04. – 02.05. DFG | 13.10. – 21.10.2025 DFG

- Hotels der guten Mittelklasse; Fährüberfahrt Toulon – Bastia – Toulon
- Abendessen in Hotels oder Restaurants (außer Fährüberfahrten)
- Stadtführungen in Toulon und Colmar
- Ausflug Calvi & Kostprobe Canistrelli, Kastanienkuchen & Kastanienbier
- Fahrt mit dem kleinen Zug in Corte
- Ausflug Ajaccio mit Besuch Geburtshaus Napoleons; Ausflug Bonifacio
- Ausflug Bastia mit Mittagessen und Brauerei-Besichtigung
- **Durchgehende Reiseleitung auf Korsika (3. - 7. Tag)**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1999,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigreisen.de

- Anzeige -



A-WISSEN



Magdalena Roth

Apothekerin

Trockene Lippen

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Wer kennt das nicht? Im Winter sind die Lippen gefährdet, trocken und rissig zu werden. Die Haut der Lippen ist besonders empfindlich, weil sie sich von der normalen Haut unterscheidet. Sie hat keine Talg-/Schweißdrüsen und Haarwurzeln, d. h. Lippenhaut kann den schützenden Fett-Wasser-Film nicht selbst produzieren. Der Wechsel von Wärme zu Kälte und die trockene Heizungsluft reizen die Lippen. Kälte verursacht eine schlechte Durchblutung, was zur Folge hat, dass die Nährstoffe und die Reparaturmechanismen auch reduziert sind. Eingerissenen Mundwinkel können aber auch eine Folge von Vitaminmangel, Infektionen oder einem geschwächtem Immunsystem sein. Lippen knabbern und Lippen schlecken potenzieren das Spannungsgefühl. Was hilft in dieser Winterzeit? Viel trinken, ein nicht zu warmes Raumklima und eine gesunde Ernährung. Für die Pflege sind natürliche Wachse, Öle und Sheabutter zu empfehlen, Pflegestifte mit Mineralölen sind zu vermeiden. Gerade bevor es in die Winterluft geht, ist es sinnvoll die Lippen zu pflegen. Wenn es schon schuppig oder rissig ist, kann man einmal die Woche ein Lippenpeeling machen. Grundsätzlich sollte die Pflege im Übergang zur wärmeren Jahreszeit aber nicht zur Gewohnheit werden. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heimliefer-service genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihre
Magdalena Roth
Apothekerin



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Tickets: **Hoti-EVENTS.de**

Die Akte Schneewittchen

24. Apr. Oberursel

Ramon Chormann ALLES DORSCHENMANN!
04. Mai 25 Hofheim Taunus
11. Mai 25 Neu-Isenburg

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT OBERURSEL 2025

Johannes Scherer 04. Juli
„Das Beste aus 20 Jahren“
Woody Feldmann 25./26. Juli
„Was isst sen?“
Bodo Bach 16. Aug.
„Das Gütteste aus 20 Jahren“
Begge Peder 22. Aug.
„Neues & Gebrauchtes“
Ramon Chormann 29./30. Aug.
„Es wird als besser!“

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

6. 2. – 12. 2. 2025

A Real Pain
Do. – So. 20.15 Uhr; Mo. 18.00 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)

Die leisen und die großen Töne
Fr. + Di. 18.00 Uhr; Mi. 20.15 Uhr

Konklave
Sa. 17.30 Uhr; Mo. 20.15 Uhr

Emila Pérez
So. 17.30 Uhr

Mufasa
Sa. + So. 15.00 Uhr

Wunderschöner
ab 13. 2. im Programm

Live im Kino 19. 2. – Philipp Weber – Power to the Popel – Demokratie für Quereinsteiger

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert  06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



DI 11 FEB

DREI MÄNNER UND EIN BABY

KOMÖDIE NACH DEM KINO-HIT VON COLINE SERREAU MIT HEIO VON STETTEN, MATHIAS HERRMANN, BORIS VALENTIN JACOBY

TICKETS: TOURIST INFO IM KURHAUS | WWW.FRANKFURTTICKET.DE | WWW.KURTHEATER-BAD-HOMBURG.DE

Tanzen für die Rechte von Frauen

Oberursel (ow). Am 14. Februar tanzt Oberursel im Rahmen von „One Billion Rising“ für die Rechte von Mädchen und Frauen. Bürgermeisterin Antje Runge lädt für 17 Uhr gemeinsam mit den städtischen Gleichstellungsbeauftragten und dem Verein „Frauen helfen Frauen – Hochtaunuskreis“ zur Tanzdemonstration auf dem Epinayplatz ein: „Die globale Bewegung „One Billion Rising“ macht auf das weltweite Problem der Gewalt gegen Frauen aufmerksam und setzt ein deutliches Zeichen gegen geschlechtsspezifische Gewalt. „Auch in Oberursel setzen wir uns für eine Welt ein, in der Frauen ohne Gewalt und Unterdrückung leben können.“ „One Billion Ri-

sing“ ist eine weltweite Kampagne, die sich gegen geschlechtsspezifische Gewalt einsetzt. One Billion – eine Milliarde – steht für die statistische Angabe der UN, dass ein Drittel aller Frauen im Verlauf ihres Lebens von schwerer Körperverletzung und Vergewaltigung betroffen ist. Seit 2012 mobilisiert die Bewegung weltweit Menschen, um am Valentinstag gemeinsam zu tanzen und ein Zeichen gegen diese Gewalt zu setzen. Neugierige können das zu tanzende Lied „Break the chain“ vorher anhören und den Tanz üben unter www.youtube.com/watch?v=569gbOMDZe4. Weitere Informationen gibt es unter www.onebillionrising.org.

Taxi Schütz

kompetent • zuverlässig • sicher

Taxifahrten • Flughafentransfer
Krankenfahrten sitzend (alle Kassen)

Tel. 06171 - 40 05

Kartenzahlung möglich

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de



Rev. Gregory M. Kelly & THE BEST OF HARLEM GOSPEL

Mit den beliebtesten und bekanntesten Gospelliedern

16.02.2025 Kurtheater Bad Homburg
Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.eventim.de sowie www.adticket.de oder über die Hotline 0180/6050400.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königssteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger
Bad Sodener Woche

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

HAGEN RETHER
„Liebe“
Alte Oper Frankfurt
08.02.2025 45,00 – 60,00 €

Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Sergey Khachatryan, Violine
Alte Oper Frankfurt
16. + 17.02.2025 25,00 – 71,00 €

THE DUBLINERS ENCORE
Alte Oper Frankfurt
22.02.2025, 20.00 Uhr 37,20 – 70,20 €

GEWANDHAUSORCHESTER
Arthur & Lucas Jussen, Klavier
Alte Oper Frankfurt
28.02.2025 36,00 – 149,00 €

AURORA ORCHESTRA
Alte Oper Frankfurt
02.03.2025, 19.00 Uhr 30,00 – 70,00 €

Weitsichtfestival – Markus Lanz – Grönland
Darmstadtdium
07.03.2025, 19.30 Uhr 39,90 – 54,90 €

The World Famous Glenn Miller Orchestra
Alte Oper Frankfurt
15.03.2025, 20.00 Uhr 63,50 – 72,50 €

FESTBURGKONZERT – STORIONI TRIO
Festeburgkirche Frankfurt
23.03.2025, 19.00 Uhr 28,75 €

Vivaldis Vier Jahreszeiten
Ein immersives Konzert
Alte Oper Frankfurt
26.03.2025, 20.00 Uhr 57,40 – 87,40 €

YAMATO – The Drummers of Japan
Die neue Show Hito no Chikara
Alte Oper Frankfurt
23. – 27.04.2025 37,50 – 107,50 €

SINATRA & FRIENDS
Rat Pack is back
Alte Oper Frankfurt
19.05.2025, 20.00 Uhr 65,30 – 99,80 €

HESSENTAG 2025 in Bad Vilbel
u.a.m. SKI AGGU – HOWARD CARPENDALE – NINA CHUBA – JUDAS PRIEST – DEICHKIND – Roy Bianco & die Abbronzati Boys – FFH Just White
Stadtwerke-Arena
13. – 22.06.2025

CATS – Der Musikklassiker
Alte Oper Frankfurt
25.06. – 06.07.2025 ab 57,50 €

Deva Premal & Miten's 2025 European Tour
Singing Our Prayers
Stadthalle Offenbach
02.10.2025, 19.00 Uhr 36,95 – 102,95 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Konzert des Philh. Vereins 1834
Casals Forum Kronberg
22.02.2025, 19.45 Uhr ab 24,00 €

Bridges Kammerorchester – Estimate
Casals Forum Kronberg
07. + 08.03.2025, 19.45 Uhr ab 30,00 €

PINOCCHIO – das Musical
von Lasse Heinrich, frei nach Carlo Collodi
Alte Wache Oberstedten
07. – 09.03.2025 13,10 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue
Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €

Drei Männer und ein Baby
Komödie nach dem Kino-Hit
Kurtheater Bad Homburg
11.02.2025, 20.00 Uhr 30,00 – 45,00 €

ABBA GOLD
The Concert Show
Kurtheater Bad Homburg
13.02.2025 45,00 – 56,00 €

THE BEST OF HARLEM GOSPEL
Kurtheater Bad Homburg
16.02.2025 34,95 – 39,95 €

VEIGH MALOW - Indie Pop
Speicher im Kulturbahnhof
07.03.2025 20,00 – 23,00 €

CARMEN Ballet di Milano
mit der Musik von Georges Bizet
Kurtheater Bad Homburg
09.03.2025, 19.30 Uhr 49,00 – 89,00 €

Die Schlämpfe - Das Musical - LIVE und neu
Kurtheater Bad Homburg
03.04.2025, 17.00 Uhr 28,00 – 37,00 €

 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

8. bis 14. Februar 2025

Widder Nach wenig respektvollen Bemerkungen über eine bestimmte Person ist deren Verärgerung nur zu verständlich. Bitten Sie sie um Verzeihung und geloben Sie Besserung.
21. 3. – 20. 4.

Stier Leider hat ein anderer eine bestimmte Sache schon mit Beschlag belegt und versucht nun, den Preis in die Höhe zu treiben. Überlegen Sie gut, ob Sie das mitmachen wollen.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Schauen Sie am Wochenende ruhig mal zum Himmel und wünschen Sie sich etwas. Gerade jetzt stehen die Chancen gut, dass Sie sich einen kleinen Wunsch erfüllen können.
21. 5. – 21. 06.

Krebs Versuchen Sie, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, und gehen Sie das an, was binnen einer vorgegebenen Frist zu erledigen ist. Sie werden erfolgreich sein.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Lassen Sie sich nicht von selbst ernannten Fachleuten beeinflussen, sondern gehen Sie Ihren eigenen Weg. Die derzeitige Konstellation begünstigt neue finanziellen Unternehmen.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Jemand fordert Sie offensichtlich heraus. Warum wollen Sie sich provozieren und in eine Ecke drängen lassen, in die Sie einfach nicht gehören? Etwas mehr Sachlichkeit bitte.
24. 8. – 23. 9.

Waage Es lohnt sich, systematisch an die kommenden Aufgaben heranzugehen. Sie übersehen dann keine Details und werden kaum Gefahr laufen, plötzlich überrascht zu werden.
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Sie haben sich stark im Beruf engagiert und dabei wieder einmal Ihr Privatleben sträflich vernachlässigt. Jetzt bekommen Sie die Quittung dafür. Ihr Partner ist merklich verärgert.
24. 10. – 22. 11.

Schütze Nach einem etwas müden Start laufen Sie zur Wochenmitte zu Hochtouren auf. Gut möglich, dass sich der Erfolg schneller einstellt, als Sie es sich in Ihren Träumen erhofft haben.
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Fragen Sie nach, wenn Ihnen etwas unklar ist. Denn sie müssen umfassend informiert sein, bevor Sie eine voreilige Zusage geben, die Sie noch teuer zu stehen kommen kann.
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Ihre beruflichen Aufgaben sind immer weiter gewachsen. Dahinter steckt der Versuch eines Kollegen, sich vor der Arbeit zu drücken. Das sollten Sie sich nicht bieten lassen.
21. 1. – 19. 2.

Fische Beste Voraussetzungen für Gehaltsverhandlungen. Sie machen geschickt auf sich aufmerksam und wissen, wie viel Sie sich wert sind. Ihr Selbstvertrauen wirkt sehr überzeugend.
20. 2. – 20. 3.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS
06081-442 724 06171-206 2234

Die Oberurseler Woche
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

HERZCARRÉ
KARDIOLOGIE BAD HOMBURG
H. LEBBED

Unsere Praxis Herzcarré zieht um!
Ab sofort finden Sie uns in unseren neuen modernen Räumlichkeiten in der
Siemensstr. 27 in 61352 Bad Homburg.
Wir freuen uns darauf, Sie in unseren neuen Räumen willkommen zu heißen!
Ihr Praxisteam Herzcarré
www.herzcarre.de / Telefon: 06172 / 17 17 69 0

Agnes-Geering-Heim
Das kleine Alten- und Pflegeheim
hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung.
Der Trägerverein ist gemeinnützig.
Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

Restplätze beim Flohmarkt

Oberursel (ow). Auf zum Orscheler Flohmarkt in der Adenauerallee! – so lautet das Motto für Schnäppchenjäger am dritten Samstag im Monat. Auch viele Verkäufer haben hier mittlerweile einen Stammplatz. Am Samstag, 15. Februar, ist es wieder soweit: Über 200 Stände (witterungsabhängig) bieten von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz Gebrauchsgüter, Antikes und Kurioses, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr. Aktuell sind noch Standplätze für den Februar-Termin er-

hältlich. Diese können im Internet unter <http://www.oberursel.de/Flohmarkt> gebucht oder nach Terminvereinbarung im Rathaus erworben werden. Kinder bis 14 Jahre benötigen keine Platzkarten und können ihre Stände im gekennzeichneten Bereich aufbauen. Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren müssen kostenfrei einen Standplatz buchen und müssen außerdem während des gesamten Flohmarktes am Stand anwesend sein. Rückfragen und Terminvereinbarungen bitte bei den Mitarbeitern des Einwohnerbüros unter Telefon 06171-502262.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

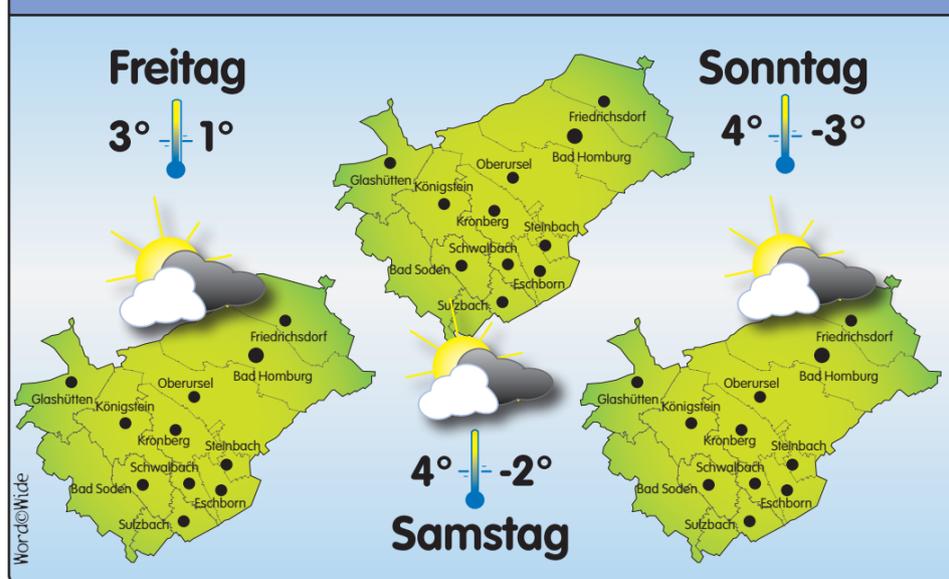
5	4	7				8	2	
			8	2				
6	2					1	9	
		4	3	1			5	
1				5			3	
3			8	4	7			
7	6					3	5	
			1	6				
1	9					4	2	6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	8	7	5	3	9	6	4	1
3	1	9	6	2	4	5	8	7
6	5	4	8	1	7	3	9	2
8	7	2	9	5	6	1	3	4
1	4	3	2	7	8	9	5	6
5	9	6	3	4	1	7	2	8
4	6	8	7	9	5	2	1	3
7	2	5	1	8	3	4	6	9
9	3	1	4	6	2	8	7	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHELENDE



KENNST DU DEINE STADT?
Ein Rätsel für Stadtkenner

Ein Gedenkstein zur Erinnerung an die deutsche Teilung

Zeitgeschichte entsteht an vielen Orten in Deutschland täglich neu. Nach dem Ende des 1. Weltkrieg (1945) ist Berlin, durch seine Insellage im Bereich der sowjetisch besetzten Zone (später DDR), ein besonderer Ort der Zeitgeschichte. 1945: Berlin wird in vier Sektoren aufgeteilt und von den Siegermächten gemeinsam verwaltet. 1949: Nach der Gründung der Bundesrepublik im Mai 1949 wird, auf Weisung aus Moskau, auf dem Gebiet des sowjetisch besetzten Deutschlands, am 7. Oktober 1949 die Deutsche Demokratische Republik (DDR) gegründet. 1953: Aufstand des 17. Juni 1953 (auch Volks- oder Arbeiteraufstand) in der DDR. Verkündung des Ausnahmezustandes für Ost-Berlin, der erst am 11. Juli 1953 wieder aufgehoben wird. Als Folge dieser Ereignisse in und um Berlin entstand der politische Wille darauf hinzuwirken das die Wiedervereinigung der geteilten deutschen Landesteile, Bundesrepublik und DDR, in der Bevölkerung sichtbar dargestellt und wachgehalten wird. Am 12.01.1954 wurde hierfür ein erster Gedenkstein gesetzt und

durch den Bundespräsidenten Theodor Heus eingeweiht. In der Folgezeit sind in den Städten der Bundesrepublik mehr als 500 Gedenksteine gesetzt worden. In Oberursel ist ein solcher Gedenkstein am 17.6.1964, durch Beschluss der Stadtverordneten, in Anwesenheit von Bürgermeister Heinrich Heil feierlich errichtet worden.

An welchem Standort in Oberursel ist der Gedenkstein errichtet?

Die richtige Antwort mit Adresse und Telefonnummer des Einsenders geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Berliner Meilenstein“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de.** Einsendeschluss ist der 16. Februar. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist eine DVD der digitalisierten Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Oberursel Heft 1-61 (1963-2022). Die richtige Lösung erscheint am 6. März in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.



Auflösung des Rätsels vom 9. Januar

Antwort von Heidi Decher zu einem Schnitzwerk von 1939: Das Schnitzwerk von Kurt Winter, „der Holzschnitzer von Oberursel“, befindet sich in der Trauerhalle auf dem Alten Friedhof. Kurt Winter wurde am 20. November 1897 als viertes Kind des Oberingenieurs Max Winter in Hamburg-Harburg geboren. Er besuchte die Oberrealschule v. d. Holstentore, anschließend machte er eine Schlosserlehre in Hamburg. 1916 wurde er zum Kriegsdienst eingezogen. Ende 1921 kam er nach Oberursel. Fand dort Arbeit bei der Elfenbeinschnitzerei von Willy Schauss im „Kühlen Grund“ (heute Räucherherb) in der Unteren Hainstraße, danach arbeitete er in einer Elfenbeinwerkstatt einer Frankfurter Bijouterie-Firma. 1933 machte er die Gesellenprüfung und im folgenden Jahr die Meisterprüfung als Elfenbeinschnitzer, dadurch

durfte er dann auch in Holz arbeiten. 1939 eröffnete er mit Ehefrau Kitty und Schwägerin ein Einzelhandelsgeschäft mit Handwerkskunst in der Strackgasse 3, danach zusammen mit Ehefrau Kitty und Sohn Peter in der Oberhöchstader Straße 10. Er schuf Hinweisschilder für die Zwieback-Stadt Friedrichsdorf, eine Dokumenten-Kassette für die Frankfurter Paulskirche, den Schäfer-Brunnen, das Hinweisschild der Alten Apotheke in der Vorstadt und vieles mehr. Doch Winters größtes Werk entstand 1939 auf der Südseite der Trauerhalle auf dem Alten Friedhof. Vier eichengeschnitzte Figuren: Die eines deutschen Arbeiters, die einer Mutter mit Kind, die eines Säckelmanns und die eines Wissenschaftlers. Man nannte Kurt Winter den „Holzschnitzer von Oberursel“. Als Gewinner wurde Dieter Kusmierz aus Oberursel ermittelt.

Schachverein Oberursel siegt 5:3 gegen SV Hofheim II

Oberursel (gw). In der Gruppe A der Oberliga Süd-West hat der Schachverein Oberursel am dritten Doppelspieltag der Saison 2024/25 im Vereinsheim im Bad Homburger Stadtteil Gonzenheim am Samstag gegen den SV 1920 Hofheim II mit 5:3 gewonnen und am Sonntag an gleicher Stelle gegen den SC Heusenstamm mit 2:6 verloren.

Mit dem Sieg gegen Hofheim haben Oberursels Denksportler den fünften Tabellenplatz gefestigt und einen weiteren Schritt auf dem Weg zum angestrebten Klassenerhalt gemacht.

Gegen Hofheim gewannen Samuel Weber (gegen Arno Zude), Nils Michaelsen (gegen Caroline Rieseler), Kateryna Dolzhykova (gegen Berthold Engel) und Valeriy Yavorovsky (gegen Shourya Vihan) ihre Partien, während Spitzenspieler Axel Heinz und Robert Schlamp jeweils ein Remis zum Erfolg beigesteuert haben.

Bei der Niederlage gegen Heusenstamm konnte lediglich Ioannis Papadopoulos (gegen Stefan Solonar) sein Spiel an Brett sechs ge-

winnen, während Axel Heinz und Kateryna Dolzhykova jeweils ein Unentschieden erreicht haben.

Am nächsten Doppelspieltag tritt der SV Oberursel am 22. und 23. Februar in Wiesbaden an, wobei dann die SVG Eppstein und der Wiesbadener SV die Gegner sind.

Die weiteren Ergebnisse vom Wochenende: SK Bad Homburg – SC Heusenstamm 1:7; SK Gernsheim – Sfr. Wolfhagen II 1,5:6,5; FB Mörlenbach-Birkenau – SF Neuberg 2,5:5,5; SV 1920 Hofheim II – SK Bad Homburg 5:3; Wiesbadener SV – SVG Eppstein 6:2; Sfr. Wolfhagen II – FB Mörlenbach-Birkenau 5:3 und SF Neuberg – SK Gernsheim 4:4.

Tabelle: 1. Sfr. Wolfhagen II (6 Spiele) 12 Punkte/34 Brettunkte; 2. SC Heusenstamm (5) 9/27; 3. SF Neuberg (6) 7/25; 4. Wiesbadener SV (5) 7/24,5; 5. SV Oberursel (6) 6/21,5; 7. SV 1920 Hofheim II (5) 4/19,5; 8. FB Mörlenbach-Birkenau (5) 2/17, 9. SVG Eppstein (5) 2/15, 10. SK Bad Homburg (6) 0/14.

Dritter Sieg in Serie: TSGO arbeitet sich weiter nach vorne

Oberursel (js). Mit dem dritten Sieg in Folge hat die TSG Oberursel in der Handball-Oberliga der Männer ihre „weiße Weste“ im neuen Jahr behauptet und sich in der Tabelle mit 6:0 Punkten in Serie weiter nach oben vorgearbeitet. Nach dem deutlichen 30:21 gegen die HSG Dilltal, Revanche für die unnötige Niederlage im Hinspiel, sind es nur noch zwei Punkte Differenz bis zum Tabellenvierten HSG Linden und jenen angestrebten Tabellenplatz für sich selbst.

Das Führungstrio aus Wettenberg, HSG Dotzheim/Schierstein und Eintracht Wiesbaden dürfte in dieser Saison noch nicht erreichbar sein für die TSGO. Wie nah sie dran ist an den Regionalliga-Aspiranten, kann das Team von Trainer Florian See am Samstag als Gast der HSG Wettenberg zeigen. Im Hinspiel in eigener Halle zeigte Oberursel beim 35:37 gegen den Meisterschaftskandidaten Nummer 1 seine bisher stärkste Saisonleistung und konnte dabei bis zur letzten Minute auf einen Erfolg hoffen.

Gegen Dilltal zeigte sich vor allem die Abwehr verbessert und in defensiver 6:0-Formation endlich so, wie sich Coach See das vorstellt. Kompakt und stark durch gemeinsame Arbeit, in der ersten Viertelstunde (7:2) gelangen den Gästen gerade mal zwei Treffer. Das Niveau wurde bis zur Halbzeit gehalten, mit

14:6 ging es in die Pause, Oberursel hatte Dilltals Angriff fest an der Leine, was noch durchkam wurde meist zur Beute von Torwart Bastian Lang aus der „Zweiten“, der ausgeholfen hatte, weil Julian Friedl nach Bänderriß noch nicht einsetzbar, Kilian Witzel unter der Woche gekränkelt hat und der in der vergangenen Woche so starke Nachwuchsmann Carlson Knebel zum „Bildungsurlaub“ beim WM-Finale zwischen Dänemark und Kroatien in Oslo weilte.

Woran es mangelt im Team der TSGO, wurde in der zweiten Halbzeit angesichts des relativ sicheren Vorsprungs deutlich. Gleichmaßen nämlich an Konstanz wie auch an Konsequenz im Abschluss und Kompaktheit im Abwehrverbund. Eine solche Halbzeit wird gegen die ambitionierten Wettenger nicht reichen, die sich in vielen Partien am stärksten in der Schlussphase präsentierten. Das 16:15 im zweiten Abschnitt war zu dünn, überschäumende Stimmung wollte unter den immerhin rund 130 Zuschauern nicht aufkommen. Auf dem richtigen Weg ist das Team, konsequent durchgespielt hätte am Ende ein 35:15 auf der Anzeigetafel stehen müssen.

Für die Tore auf Oberurseler Seite sorgten Hetzel, Günther, Wienand, Jockel, Oliver Avemann (je 4), Widera, Ljubic (je 3), Haupt, Rummel, Walz, Dittlein (je 1).

Liebe Vertreter der Sportvereine,

wir freuen uns über Ihre redaktionellen Beiträge, um sie an dieser Stelle zu veröffentlichen. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Sportredaktion unter Telefon **06171-628823** oder per E-Mail an **redaktion@hochtaunusverlag.de**

Die aktuellen Fußballtermine

Testspiele: Donnerstag: SG Eschbach/Wernborn – TuS Drommershausen, FV Stierstadt – SpVgg. 03 Neu-Isenburg, FC Neu-Anspach – Viktoria Kelsterbach, TuS Nieder-Eschbach – FC Neu-Anspach II (alle Donnerstag, 19.30 Uhr), SG Oberhöchstadt – SC Dortelweil II, FSV Steinbach – EFC Kronberg, FC 06 Weißkirchen – Union Niederrad II, SG Oberliederbach – 1. FC 04 Oberursel (alle Donnerstag, 20 Uhr).

Freitag: SV Niederursel – FC 09 Oberstedten (19.30 Uhr).

Samstag: FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SG Elbert III (15 Uhr), Usinger TSG – FC Waldems (15.30 Uhr), FC 02 Rödelheim – 1. FC-TSG Königstein (16 Uhr), Usinger TSG II – SG Waldems II (17.30 Uhr); (Frauen) EFC Kronberg – SVP Fauerbach (18 Uhr).

Sonntag: TSV Vatanspor Bad Homburg II – FSV Bergen II, BSC Kelsterbach II – FC Mammolshain II (beide 12 Uhr), SG Ober-Erlenbach II – SC Riedberg II (12.15 Uhr), FSV Steinbach II – SV Rosbach, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Blau-Rot Niddatal II (beide 12.30 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – Alemannia Nied II, SG Oberhöchstadt II – SV Ruppertshain, FV Stierstadt – Dersim Rüsselsheim, SV Teutonia

Köppern III – SV Schwalheim, DJK Sportfreunde Bad Homburg II – KSG 1920 Groß-Karben, TSG 51 Frankfurt – SGK Bad Homburg II, SG 08 Praunheim II – SG Eintracht Feldberg II, SG Harheim II – SG Westerfeld II, SV Gronau II – SV Bommersheim, SV 09 Hofheim II – FC 09 Oberstedten II, TuS Hornau II – Eintracht Oberursel (alle 13 Uhr), SV Seulberg II – SG Rodheim II (13.15 Uhr), TSV Vatanspor Bad Homburg – FC Türk Gücü Dietzenbach (14 Uhr), SG Ober-Erlenbach – SV Bruchengraben, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FV Bad Vilbel, FC Neu-Anspach – VfR Kesselstadt, BSC Kelsterbach – FC Mammolshain (alle 14.30 Uhr), FSV Steinbach – Concordia Eschersheim (14.45 Uhr), EFC Kronberg – FSV Friedrichsdorf II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Alemannia Nied, FFV Olympia Frankfurt – 1. FC 04 Oberursel, SG Harheim – SG Westerfeld, FV 09 Eschersheim – FC 06 Weißkirchen, SV Gronau – SV Teutonia Köppern, TSG Wölfersheim – SG Eschbach/Wernborn, SG Wildsachsen – Eintracht Oberursel II (alle 15 Uhr), FV Stierstadt II – SV Teutonia Staden (15.15 Uhr), SV Seulberg – SG Rodheim, TuRa Niederhöchstadt – FSV Friedrichsdorf (beide 15.30 Uhr). (gw)

Spieler-Wechsel im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (gw). Am Montag war der „Deadline day“ im deutschen Profifußball, aber bereits am 31. Januar hat für die Amateure im Bereich des Hessischen Fußballverbands die Börse für die Wechselperiode II geschlossen.

Besonders spektakuläre Veränderungen hat es bei den Hochtaunus-Vereinen in dieser zweiten Wechsel-Phase nach dem Sommer 2024 nicht gegeben, wobei den vier Neuzugängen beim Verbandsligisten DJK Helvetia Sportfreunde Bad Homburg insgesamt elf Abgänge gegenüberstehen.

Nachfolgend (in alphabetischer Reihenfolge der Vereine) eine Übersicht über die Spielerwechsel:

Verbandsliga Süd

DJK Sportfreunde Bad Homburg:

Zugänge: Fabio Buscemi (Türk Gücü Friedberg), Emre Kaya (SpVgg. 03 Neu-Isenburg), Milan Matijevic (SpVgg. 05 Oberrad) und Dino Kurbegovic (SG Rot-Weiss Frankfurt). Abgänge: Turgay Akbulut (SG 01 Hoechst), Fahim Habibi (Rot-Weiß Darmstadt), Ihab Tolga Darwiche (KV Mühlheim), Besmir Haliti (Makkabi Frankfurt), Taha Azailouni (Türkücü Frankfurt), Ely Ndombe Kayembe, Kiristian Pejic (beide SV Zeilsheim), Denis Talijan (TV Dreieichenhain), Vincenzo Borzellino (Fortuna Offenbach), Christopher Skoczny (Türkische SV Bad Nauheim) und Gianluca Radtke (Ziel unbekannt).

Gruppenliga Frankfurt/West

SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg:

Zugänge: Andrija Mandic (FC Tempo Frankfurt), Noel Yosef, Emilio Ionut Gheorge (beide SV Viktoria/Preußen Frankfurt), Erjon Lepaja (Concordia Eschersheim) und Kevin Bembo (FV Stierstadt).

Abgänge: Masiullah Mahbubi (SG Ober-Erlenbach) und Hassan Taadou (Ziel unbekannt).

FSV Friedrichsdorf:

Zugänge: Jeremy Cofie (FC Eddersheim) und Athanasios Tsifilis (SpVgg. 03 Fechenheim). Abgänge: Metehan Karakus (SpVgg. 03 Fechenheim), Mert Aydin (SC Riedberg) und Leonardo Correia (SV Teutonia Köppern).

1.FC-TSG Königstein:

Zugang: Bilal Chaikhoun (BSC SW 19 Frankfurt).

Abgänge: Christian Gilles (FV Stierstadt), Emin Turgut (FV Bad Vilbel) und Noah Kremer (TuRa Niederhöchstadt).

Trainer: Jonas Grüter (für Jürgen Jänsch); Co-Trainer: Dominik Moser.

FV Stierstadt

Zugänge: Goran Dokic, Stevan Lukovic (beide FC Tempo Frankfurt), Christian Gilles (1. FC-TSG Königstein), Sean Hentsch (Eintracht Oberursel), Rares Breazu (Sportfreunde 04 Frankfurt) und Nino Suserski (VfB Unterliederbach).

Abgänge: Manuel Großmann (FC 06 Weißkirchen) und Kevin Bembo (SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg).

FC Neu-Anspach:

Zugänge: Fabian Marx (FSV Steinbach), Jonas Hanschke (FC Neu-Anspach II) und Luca Can Pamuk (zuletzt Kickers Offenbach II). Abgänge: Adnan El Horami (FC Erlensee) und Bugra Dursun (Ziel unbekannt).

Kreisoberliga Hochtaunus

TV Burgholzhausen:

Zugänge: Ivan Bozic (FC Ober-Rosbach) und Jesse Cofie (SV Seulberg).

Abgänge: Talmeez Ahmad (SV Teutonia Köppern), Lennart Jakobi (SG Ober-Erlenbach), Hashir Ahmad (beide FC Hessen Massenheim) und Niklas Lerch (SG Westerfeld).

Trainer: Marco Zinnert und Sebastian Wagner (für Marius Walz und Christian Brand).

SG Eschbach/Wernborn:

Zugang: Len Sporn (Usinger TSG).

FSV Friedrichsdorf II:

Zugänge: Seyyid Ali Benaissa (SV Seulberg) und Fazlodin Sherzai (FC 06 Weißkirchen).

SV Teutonia Köppern:

Zugänge: Leonardo Correia (FSV Friedrichsdorf) und Talmeez Ahmad (TV Burgholzhausen).

Trainer: Jan-Hendrik Heinicke und Denis Milić (für Patrick Dutiné).

SG Ober-Erlenbach:

Zugänge: Louis Exner (SC Gladenbach) und Masiullah Mahbubi (SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg).

Trainer 2. Mannschaft: Maximilian Lucas (seit 1. Januar).

SG Oberhöchstadt:

Zugang: Lukas Otto Köpf (FC 09 Oberstedten).

Abgang: Adam Abdellaoui (EFC Kronberg).

FC 09 Oberstedten

Abgänge: Paul Holstein (EFC Kronberg), Lukas Otto Köpf (SG Oberhöchstadt) und Philipp Schäfer (FC Sturm Darmstadt).

SC Eintracht Oberursel:

Abgang: Sean Hentsch (FV Stierstadt).

SV Seulberg:

Abgänge: Seyyid Ali Benaissa (FSV Friedrichsdorf) und Jesse Cofie (TV Burgholzhausen).

FSV Steinbach:

Abgänge: Cem Bektas (SG Rot-Weiss Frankfurt) und Fabian Marx (FC Neu-Anspach).

Usinger TSG

Abgang: Len Sporn (SG Eschbach/Wernborn).

SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach:

Zugang: Manuel Waldschick (SG Westerfeld), SG Westerfeld

Zugänge: Martin Gresch (FVgg. Mombach 03), Niklas Lerch (TV Burgholzhausen) und Dustin Schmid (FC Neu-Anspach Jugend).

Abgänge: Ersin Kaya und Semih Usta (beide Usinger TSG) und Manuel Waldschick (SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach).

Kreisliga A Hochtaunus

SV Teutonia Köppern II:

Zugänge: Balal Assadi (SGK Bad Homburg), Talmeez Ahmad, Arian Beyabani (beide TV Burgholzhausen), Mesut Arslan (Türkei), Marius Stefanski (JFV Friedrichsdorf) und Marcel Grabovac (bisher ohne Verein).

Abgang: Nick Pfeil (TSG 51 Frankfurt).

EFC Kronberg:

Zugänge: Paul Holstein (FC 09 Oberstedten) und Adam Abdellaoui (SG Oberhöchstadt).

Abgänge: Anastasios Kailaitsoglou (Hellas Frankfurt) und Kadir Cem Altug (1. FC Lorsch).

Usinger TSG II:

Zugänge: Ersin Kaya und Semih Usta (beide SG Westerfeld).

FC 06 Weißkirchen

Zugang: Manuel Großmann (FV Stierstadt),

Abgang: Fazloddin Sherzai (FSV Friedrichsdorf).



Fabio Buscemi ist vom Hessenligisten Türk Gücü Friedberg zur DJK Sportfreunde Bad Homburg gewechselt. Foto: gw

TVB-Volleyballer gegen Wiesbaden

Oberursel (gw). Nach einem spielfreien Wochenende gehen die Volleyballer des TV Bommersheim mit frisch geladenem Akku in der Oberliga Hessen in die Schlussphase der Saison 2024/25.

Sechs Spiele stehen bis zum 30. März noch auf dem Programm der Volleyballerinnen, wobei das Team von Trainer Patrick Hehl am Sonntag um 14 Uhr den Tabellenneunten Eintracht

Wiesbaden in der Sporthalle der Philipp-Reisschule in Friedrichsdorf erwartet. In der Volleyball-Oberliga der Frauen steht für die Bommersheimerinnen am Wochenende ebenfalls ein Heimspiel auf dem Terminplan: Am Sonntag erwarten sie den Tabellenzweiten TG Rotenberg in der PRS-Sporthalle und streben nach der 0:3-Niederlage im Hinspiel am 12. Oktober zumindest einen Satzgewinn an.

TSGO Herren 1 Basketballer ziehen in den Kampf

Oberursel (ow). „Jetzt kommt für uns die heiße Phase mit den vorentscheidenden Spielen um die Landesliga-Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga“ sagt Vorstand Michael Benner immer noch etwas ungläubig. „Es ist unfassbar, dass wir als krasser Außenseiter und Aufsteiger die Tabelle in der Landesliga weiter anführen“. Das Herren-1-Team von Erfolgscoach Amci Terzic startete mit zwei souveränen Siegen in das Jahr. Dem 98:41 Sieg gegen BC Neu Isenburg 2 ließ Oberursel ein 101:56 beim Tabellensechsten SV Dreieichenhain 1 folgen. Nach kurzer Führung für Dreieichenhain zu Beginn übernahm Oberursel das Zepter und ging mit 52 Punkten in die Halbzeitpause. Zwölf erfolgreiche Dreipunktewürfe, eine starke Defense und ein dominanter Auftritt verhalfen der TSGO zu dem deutlichen Sieg und dem Knacken der 100er Marke (29:13 / 23:18 / 21:13 / 28:12). Amci Terzic legt den Focus jetzt voll auf die nächsten Wochen: „Wir können als Team alles erreichen. Aber wir müssen wach und konzentriert sein. Für uns kommt es jetzt zum Showdown. Der Spielplan gibt die spannende Konstellation her, dass wir in den kommenden vier Spielen gegen den Zweiten, Dritten, Vierten und Fünften der Liga spielen. Wir freuen uns als Team darauf und hoffen, dass uns viele Fans in der „Feldi“, aber auch beim schweren Auswärts-spiel bei Makkabi Frankfurt unterstützen.“

Kommt alle in die Halle, wir brauchen Euch!“ Es sind Samstag Abendspiele in der Prime Time. Den Start macht das Heimspiel am Samstag, 8. Februar, um 20 Uhr in der Feldi gegen den Vierten BC Wiesbaden. Danach folgt das Spitzenspiel beim Tabellen-zweiten Makkabi Frankfurt am Samstag, 15. Februar, um 19 Uhr in Frankfurt. Beide Teams sind punktgleich, jedoch hat die TSGO den direkten Vergleich im Hinspiel mit vier Punkten gewonnen. Am Samstag, 22. Februar, um 20 Uhr startet das Heimspiel gegen den Tabellenfünftens TS Frankfurt Griesheim. Abgeschlossen werden die Wochen der Wahrheit nach Fasching am Samstag, 8. März, um 20 Uhr beim Tabellenvierten SG Weiterstadt 2. Wer nicht in die Halle kommen kann, für den hat die TSGO etwas Besonderes vorbereitet. Claudia Drobisch und Seli Tesfamariam vom Förderverein übertragen über die Plattform Solid-Sport die Spiele live ins Wohnzimmer auf den TV oder auf das Smartphone. So Drobisch: „Besser wäre es natürlich, wenn die Fans in die Halle zum Anfeuern kommen. Aber wir wollen es allen Oberuselern möglich machen, die entscheidenden Spiele live zu schauen. Zum jeweiligen Spiel kann man sich dann über einen Link bei Solid-Sport einwählen. Den Link erhaltet ihr bei uns.“ Wer diesen Service nutzen möchte, erhält unter der E-Mail-Adresse foerderverein@tsgo-basketball alle notwendigen Daten.



Ein Moment auf den jeder Spieler wartet: Ein erfolgreicher Wurf in den Korb. Foto: TSGO

Souverän am Hexenturm: TSGO-Damen gewinnen 32:24

Oberursel (js). Nach dem starken 32:30-Sieg im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten aus Wettenberg in eigener Halle in der Vorwoche haben die Handballerinnen der TSGO Oberursel auch die Hürde am Hexenturm genommen. In der Halle des Aufstiegers TV Idstein gelang am Samstag ein souveräner 32:24-Auswärtssieg. Die TSGO bleibt damit ungeschlagen im neuen Jahr und hat ihren Platz in der Spitzengruppe der Oberliga Hessen gefestigt. Ein Auftritt ohne Angst auch ohne eigenes Publikum im Rücken, stattdessen mit Selbstvertrauen von Anfang an. Als hätte das schnelle 1:0 durch Sasha Marie Müller nach 50 Sekunden alle mentalen Schranken gelöst. In der Fremde waren die jungen Mädels von Trainerin Charlotte Frölich zuletzt meist eher zaghaft aufgetreten. Dass sie jetzt ganz vorne mitspielen, haben sie sich redlich verdient und so erarbeitet, wie das die Trainerin stets einfordert. Mit Kampfgeist und vor allem mit Teamgeist, eine Mannschaft, in der jede Spielerin für die andere mitkämpft. Sieben Zeitstrafen wegsteckt und einfach konsequent weiterarbeitet. Es ebenso wegsteckt, wenn Routinier Viktoria Oliver Avemann nach fünf Minuten mal gleich den ersten Siebenmeter vergibt. Da springt ein-

fach die A-Jugendliche Clara Starke ein und verwandelt in der Folge fünf Strafwürfe in Folge mit gelassener Ruhe. Charlotte Ried und Elsa Marie Rother von der ganz jungen Garde spielen sich mit sechs und fünf Toren in den Vordergrund, die Jüngste, Anne-Kalliste Baxmeyer (17), hat ebenfalls einen festen Platz im Team. Aus einer starken Abwehr heraus, mit der dadurch selbstbewusster gewordenen Torfrau Alena Linze, erspielte sich Oberursel immer wieder gute Chancen und konnte sich schon in der ersten Halbzeit kontinuierlich absetzen. Über 6:3 nach zehn Minuten setzte sich die TSGO auf 10:5 (17. Minute) ab und ging mit beruhigendem 16:9-Vorsprung in die Pause. Souverän wurde die Partie in der zweiten Halbzeit runtergespielt, ernsthaft in Gefahr geriet das Team nie in der Halle am Hexenturm. Wie weit die Reise nach oben in der Oberliga noch gehen kann, wird sich in den nächsten Wochen weisen. Am Sonntag steht eine weitere Auswärtspartie in Kleenheim/Langgöns bei der „Reserve“ des Regionalligisten an, danach folgt das Heimspiel gegen den Tabellenzweiten HSG Lumdatal, der derzeit zwei Punkte voraus liegt. Das Hinspiel an der Lumda hatte Oberursel 27:30 verloren.



Gemeinsam wachsen die Kinder beim Basketball über sich hinaus und haben dazu noch viel Spaß. Foto: TSG Oberursel

Hessenmeisterschaftsfeeling beim U8 Premierenturnier

Oberursel (ow). „Das sieht hier aus wie eine U8 Hessenmeisterschaft. Es ist so toll organisiert worden von der TSG Oberursel. Die Kinder haben richtig Spaß am Basketball.“, sagte eine Spielermutter aus Gelnhausen. Noch nie richtete Oberursel als Gastgeber ein U8 Minis Turnier in 50 Jahren Basketball aus.

Vor einigen Wochen kam TSGO Minis Coach Vincent Bellebaum die Idee mit dem U8 Turnier. „Die Nachfrage nach Minis-Spiele ist groß, aber um lange Fahrtzeiten für die Kleinen zu ersparen, haben wir uns eine Organisation überlegt, bei der an einem Tag viele Spiele durchgeführt werden können und die Jüngsten viele Ballmomente in Gemeinschaft erleben. Danke an alle Helfer vom Förderverein und den Trainern!“

Die Teams von Makkabi und Eintracht Frankfurt, Gelnhausen, Bad Homburg und Oberursel mit zwei Mannschaften erlebten das Premierenturnier. Martin von Pochhammer organisierte den Transport der vier mobilen Minis Korbanlagen und sagte „Es war viel Arbeit im Vorfeld, aber die Mühen haben sich gelohnt.“

Als Schauplatz des Spektakels wurde die Halle „Feldi“ an der Feldbergschule auserkoren. Auf zwei Feldern fanden jeweils parallel die Spiele im 6x4 Minuten-Rhythmus statt. Claudia Drobisch vom Förderverein: „Die Feldi platzte aus allen Nähten. Nach einer Stunde waren bereits 10 Liter Waffelteig verbraucht. Über hundert Leute waren in der Halle. Unfassbar!“

Um 10.20 Uhr starteten die ersten beiden Spiele zwischen Oberursel 1 und Makkabi Frankfurt sowie Bad Homburg und Eintracht Frankfurt. Die Halle bebte. Anweisungen der Trainer an ihre Spieler gingen in den Jubelrufen der Zuschauer unter. Alle Spieler gaben in den vier Minuten Spielzeit ihr Bestes und jeder Korb wurde gefeiert wie ein Sieg. Auch wenn die Punkte nur der Übersicht halber gezählt wurden, so gab es am Ende doch einen klaren Sieger und das war der Spaß und die Freude am Basketball.

Zudem zeigten die Kleinen etwas, das in dem ein oder anderen Seniorenspielbereich leider oft zu kurz kommt: Der faire und freundliche Umgang miteinander. So freuten und feierten die Teams sich nicht nur unter-

einander, sondern auch gegenseitig und zeigten den Sportsgeist des Fair Plays. Dies wurde auch durch die intensive Begleitung der Schiedsrichter (Felix Bellebaum, Alexandra Heindel, Constantin Mu) sichergestellt. Für die Erklärung der Regeln nahmen sie sich viel Zeit, um diese jedem Spieler näher zu bringen und trotz des ganzen Trubels ließen sie sich nicht aus der Ruhe bringen. Die U8-1 der TSGO betreuten Karo Weller und als Co-Trainer die beiden Spieler aus der U14, Georg und Freddy Vitzthum. Das U8-2 Team wurde gecoacht von Uwe Schöpp und Stefan Deckenbach.

Große Freude herrschte am Schluss beim ungeschlagenen U8-1 Team der TSGO, die sich auf dem Siegerpodest, den aufgetürmten blauen Turmmatten, feiern ließen. Zum Schluss zollte TSGO Basketball-Urgestein und Damen-Trainer Michael Wagner dem Orga-Team und den einfühlsamen Schiedsrichtern ein großes Lob. Er selbst erlebte das Turnier als Zuschauer, da sein Enkel in der Gastmannschaft teilnahm.

Marc Nichols, der einst vor 35 Jahren mit Vorstand Michael Benner in der „Feldi“ bei Mutter Beate Nichols mit dem Basketball Jugendtraining begann, freut sich über die Entwicklung „Der Verein und Basketball war noch nie so groß in Oberursel. Es ist unglaublich, was für die Kinder angeboten und wie sich gekümmert wird!“

Alle Teilnehmer bekräftigten, dass diese Turnierform wiederholt werden muss und sowohl Makkabi Frankfurt als auch Oberursel boten sich für eine Neuauflage im Sommer an.

Jugendleiterin Jana Mayer freut sich: „Insgesamt war das Turnier ein voller Erfolg und eine Stärkung des Basketballs in der Region rund um Frankfurt und den Taunus. Danke an Vincent, sein Team und allen fleißigen Helfern für die Durchführung! Wir bieten bei der TSGO Basketball den Jungs und Mädchen eine Heimat, wo sie sich im sportlichen und sozialen Bereich mit Freude entwickeln können. Nach Ostern wandern einige Spieler in die nächsthöhere Altersklasse, sodass bei U6 und U8 Plätze frei werden. Bei Interesse kann jederzeit ein Probetraining zum Schnuppern bei uns vereinbart werden.“

Bundestagswahl: Briefwahlbüro öffnet erst am 10. Februar

Oberursel (ow). Die Stimmzettel für die Bundestagswahl werden den Städten und Gemeinden im Wahlkreis 175 Hochtaunus erst am Ende der sechsten Kalenderwoche geliefert. Das Briefwahlbüro im Georg-Hieronymi-Saal im Rathaus, Oberhöchstader Straße 7 (Seiteneingang des Rathauses, an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle) öffnet daher erst ab Montag, 10. Februar. Dort können Briefwahlunterlagen beantragt und abgeholt werden. Das Briefwahlbüro ist montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet, sowie montags und donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr. Eine Sonderöffnungszeiten (letzter Tag der Öffnung) besteht am Freitag, 21. Februar, von 8 bis 15 Uhr. Für die Antragstellung kann der Vor- druck verwendet werden, der auf der Rücksei-

te der Wahlbenachrichtigung abgedruckt ist. Außerdem können die Briefwahlunterlagen bis zum 21. Februar, 15 Uhr im Internet unter www.oberursel.de/de/rathaus/stadtrecht-haus-halt-wahlen/wahlen/, per E-Mail an wahlamt@oberursel.de, per Brief oder per Telefax angefordert werden.

Die Antragstellenden müssen den Familiennamen, die Vornamen, den Tag der Geburt und die Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben.

Die Briefwahlunterlagen müssen gemäß dem darin enthaltenen „Wegweiser für die Briefwahl“ ausgefüllt und in den mitgelieferten Umschlägen als Wahlbrief verpackt spätestens am Wahltag, 23. Februar, um 18 Uhr im Rathaus eingegangen sein.



PIETÄTEN

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauenswürdiger Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstatter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 9. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerinnen Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)



Freie ev. Gemeinde

Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)



International Christian Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 9. Februar
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev. Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 9. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst mit
der Kita „Arche Noah“ (Spangenberg)



Ev. Kirche Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 9. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst mit moderner
Musik und Kindergottesdienst,
anschließend „bring&share“
in der Alten Wache (Rehorn)



New Life Church Oberursel

Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 9. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche

Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Eucharistiefeier

PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 9. Februar
9.30 Uhr Gott in Musik und Stille (Synek)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach

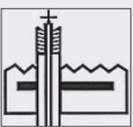
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke

Pfarrerinnen: Evelyn Giese

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gott in Musik und Stille (Eilers)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 9. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst barrierefrei
im Gemeindesaal (Houba)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigsstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Hauptgottesdienst (Schmidt)



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

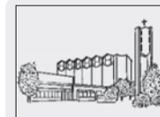
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 9. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

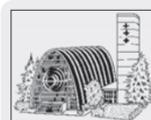
Sonntag, 9. Februar
11 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 9. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier mit begleitender
Kinderkirche (Unfried)



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Samstag, 8. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 9. Februar
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 9. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 8. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Marie Stockmann
Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 9. Februar
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Schwalbe)



Kath. Kirche Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 9. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



WIR GEDENKEN

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleibt die Liebe und die Erinnerung.

Wir nehmen Abschied von



Helga Glock

geb. Schmitt

* 11. April 1939 † 25. Januar 2025

In stiller Trauer

Dein Karl

Harald und Bärbel mit Daniel und Jana
Ulrike und Dirk mit Arvid und Hannah
Wolfgang und Margarita

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 14. Februar 2025, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Stierstadt statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

*Nichts stirbt, was in Erinnerung bleibt.
Was bleibt sind Deine Liebe und
Deine Jahre voller Leben und
das Leuchten in den Augen aller,
die von Dir erzählen.*

Viel zu früh, plötzlich und unerwartet
haben wir einen geliebten Menschen verloren.

Thomas Oeckel

geb. Knappe

* 29. 1. 1980 † 18. 1. 2025

Wir danken Dir für die schöne Zeit, die wir mit Dir erleben durften.

Wir vermissen Dich

Kati, Felix und Julian
Brunhilde, Manfred, Andreas, Matthias
Evi und Uwe
Anne, Dominik und Kinder

61440 Oberursel, Altkönigstraße 47

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 13. Februar 2024, um 11.00 Uhr
auf dem Hauptfriedhof Oberursel statt.

Die Beisetzung ist im engsten Kreise der Familie zu einem späteren Zeitpunkt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen kann eine Spende in die
aufgestellte Spendenbox gelegt werden.
In Tommys Gedenken wird der Betrag an mehrere Organisationen verteilt.

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.

Gerhard Meister



Franziska Meister

geb. Pappert

* 16.01.1962 † 29.11.2024

* 04.07.1931 † 26.01.2025

In Liebe nehmen wir Abschied von unserer Mutter und Schwiegermutter
und unserem Bruder und Schwager.

Andreas und Petra
Georg und Silvia

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Alten Friedhof in Oberursel statt.



DANKSAGUNG

Gute Nacht Freunde....

Horst Bernt

24.8.1955 - 18.1.2025

Wir sind unendlich traurig

Mechtild Berzborn
deine Schwester Inge mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 18.2.2025
um 14 Uhr auf dem Hauptfriedhof Oberursel Nord statt.
Anstelle von Blumen oder Kränzen bitten wir um eine Spende an das Palliativteam Hochtaunus:
LÖWENZAHN HOCHTAUNUS gGmbH IBAN: DE48 5019 0000 6500 8061 82 Trauerfall Horst Bernt



Adelheid Römmelt

† 30.12.2024

Die große Anteilnahme hat uns sehr bewegt.

Wir danken

allen, die mit ihr den letzten Weg gegangen sind,
allen für die tröstenden Worte und liebevollen Zeilen,
allen, die durch Kranz-, Blumen- und Geldspenden an sie gedacht haben,
insbesondere Herrn Diakon Bernd Becker
für die einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier.

Hlonka und Vera mit Familien

Oberursel, im Februar 2025

Joshua Clausnitzer beim „Kunstgriff“



Der Meckenheimer Schriftsteller und Entertainer Joshua Clausnitzer stellt beim nächsten „Kleinen Mittwoch“ des Vereins „Kunstgriff“ sein Programm „Wer schreibt denn sowas?!“ vor. Im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, wird es am 12. Februar, um 19.30 Uhr, bunt. Es wird kurios, es wird unterhaltsam und es wird gewiss nicht langweilig, verspricht der Kunstgriff. Clausnitzer ist Vorstandsmitglied im Verband der Schriftsteller und mehrfacher Preisträger. Seine Lesungen hält er im Stehen und vereint dabei Elemente von Comedy mit Anekdoten und Poetry Slam. Interaktion mit und durch das Publikum ist ihm ebenfalls wichtig. Clausnitzer wird sein gleichnamiges Buch „Wer schreibt denn sowas?!“ vorstellen, sowie neue Texte und aus seinem Roman „Ich sprach E, du O!“ (Komödie) vortragen. Foto: Clausnitzer



Du, der immer alles für andere gegeben hast, bist nun
für immer in unseren Herzen und wirst nie vergessen.

Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.

Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.

Danke für Deine Nähe und Fürsorge,
die uns die Geborgenheit und Sicherheit gab.

Danke, dass es Dich gab.

Lebewohl sagen wir Dir leise, mach`s gut auf
Deiner letzten Reise.

Dieter Schmalz

* 3. Januar 1944
† 27. Januar 2025

Hannelore Schmalz
und im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

Erfolgreiche Tischtennisjugend



Die U19 der Tischtennisabteilung von Eintracht Oberursel feiert den nächsten Erfolg. Nach der Meisterschaft in der Bezirksliga in der letzten Saison haben die Nachwuchstalente nach dem Kreispokal am 1. Februar in Niederhöchststadt auch den Bezirkspokal gewonnen. Nach einem umkämpften Viertelfinalsieg gegen Staffel mit 4:2 wurden im Halbfinale und im Endspiel die Mannschaften vom VFR Wiesbaden und Oranien Frohnhausen jeweils mit 4:0 besiegt. Für Oberursel spielten Georg Langsdorf, Frederik Fischer und Jan Luckhardt. Jetzt ist die Vorfreude auf die Hessenpokalrunde groß. Foto: Eintr. Oberursel

Einzigartiges Oberursel-Memory

Oberursel (ow). Der Fokus O. freut sich, ein besonderes Highlight vorzustellen: ein Memory-Spiel mit 36 wunderschönen Motiven aus Oberursel. Dieses kreative Spiel ist nicht nur ein Stück Heimat für Jung und Alt, sondern auch ein perfektes Geschenk für alle, die ihre Stadt lieben. Der Verein startet sein Jubiläumsjahr mit diesem besonderen Projekt und feiert so den Auftakt zu einem Jahr voller spannender Aktivitäten und Aktionen, die Oberursel in den Fokus rücken. Ein besonderer Dank gilt der Fotografin Roser Casasús Gotor, deren beeindruckende Bilder die Vielfalt und Schönheit Oberursels einfangen.

Das Memory-Spiel ist ab sofort gegen eine Schutzgebühr von 19 Euro im Papier Friedrich oder für Mitglieder direkt in der Geschäftsstelle zum Mitgliedspreis von 15 Euro erhältlich. Mit diesem Projekt wird Fokus O. seinem Anspruch gerecht, Oberursel kreativ und stark zu repräsentieren. „Immer wieder werden wir nach originellen Geschenkideen gefragt, die den Oberursel-Geist widerspiegeln – und genau das bietet dieses Memory-Spiel“, teilt Anke Berger-Schmitt, Vorstandsvorsitzende, mit. Interessierte sind aufgefordert sich ein Stück Oberursel für ihr Zuhause oder zum Verschenken zu sichern.

Empfehlung für Verzicht auf Neubau

Oberursel (ow). Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberursel wird in ihrer Sitzung am Donnerstag, 13. Februar, einen Beschlussvorschlag des Magistrats zur Zukunft der katholischen Kindertagesstätte St. Hedwig beraten.

Angesichts der aktuellen Haushaltslage und der sich verändernden Rahmenbedingungen im Bereich der Kinderbetreuung schlägt der Magistrat vor, vom ursprünglich geplanten Ersatz- und Erweiterungsbau der Einrichtung Abstand zu nehmen und stattdessen gemeinsam mit dem Träger der Einrichtung nach alternativen Lösungen zu suchen.

Die Entscheidung wurde notwendig, nachdem sich mehrere Faktoren seit der letzten Planung im Jahr 2023 verändert haben. Dazu zählen unter anderem eine deutlich angespanntere finanzielle Lage der Stadt, die ungewisse Entwicklung des Bedarfs an Betreuungsplätzen für unter Dreijährige sowie die Auswirkungen des „Pakts für den Ganzttag“, der an den Oberurseler Grundschulen bis 2027 umgesetzt wird. Hieraus wird es schrittweise zu freien Raumkapazitäten aus wegfallenden Hortgruppen kommen, die dann beispielsweise für Kita-Gruppen genutzt werden können.

„Die Zahlen zeigen eindeutig, dass die bestehenden Kapazitäten im Oberurseler Norden ausreichen, um die Kinder zu betreuen, auch unter Berücksichtigung geplanter Baugebiete.

Daher konzentrieren wir uns auf die Suche nach Lösungen, um die Platzkapazitäten langfristig zu sichern, ohne unnötige finanzielle Belastungen für die Stadt in Kauf zu nehmen“, erklärt Erster Stadtrat und Kämmerer Jens Uhlig. Die Ersatz- und Erweiterungspläne für die katholische Kindertagesstätte St. Hedwig, die ursprünglich rund 7,37 Millionen Euro kosten sollten, hätten auch in den kommenden Jahren erhebliche Belastungen für den städtischen Haushalt bedeutet.

„Wir möchten auch weiterhin eine hohe Familienfreundlichkeit in Oberursel gewährleisten, jedoch müssen wir bei der Planung von Betreuungsplätzen realistisch und verantwortungsbewusst mit den verfügbaren Ressourcen umgehen“, so Stadtrat Andreas Bernhardt. „Es ist für mich als neuer Sozialdezernent, der ein Vierteljahr im Amt ist, persönlich alles andere als wünschenswert, den lange geplanten Bau einer Kita nicht befürworten zu können. Der Bedarf besteht jedoch nach Erhebungen anderenorts in Oberursel, wie beispielweise an der evangelischen Kreuzkirchengemeinde in Bommersheim. Dort wird eine neue Kindertagesstätte gebaut“, so Bernhardt final. Die Stadt bleibe weiterhin bestrebt, eine bedarfsgerechte und nachhaltige Kinderbetreuung zu gewährleisten und auf die sich ändernden Bedürfnisse der Familien flexibel zu reagieren, so das Rathaus.



ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsaufösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. disk. Barabwickl. Tel. 06181-14164

Ankauf von Cartier Uhren, auch defekt! 0171/6588650 www.Uhren-Weinrich.com

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 061108/9154213

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbestecke, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbestecke, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbestecke, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Kaufe altes COR Trio oder desede Sofa/Sessel sowie lounge chair von eames (auch rep. bedftg.). Tel. 0176/45770885

Altkleider gesucht! Gesucht werden Altkleider in noch gutem Zustand. Vorzugsweise Herren Anzüge, Hemden und Mäntel, sowie Damenkleider, Abendkleider und Damenschuhe. Gerne auch Vintage aus den 60er bis 80er Jahren und mit passenden Accessoires. Seriöse Abwicklung garantiert! L. Winter, Tel. 0170/2807330

Kaufe alles aus Zinn und versilbert. Anruf genügt. Herr Seeger - Fair und Korrekt. Tel. 0157/50994974

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbestecke, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Wir sind für Sie da! www.taunus-nachrichten.de

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz in Kronberg/Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Einzelgarage in Tiefgarage Schwalbach - Friedrich-Ebert-Str., 80,- €/Monat., zu vermieten. Tel. 0151/26633273

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Wer's wissen will, liest uns.

KENNELNERNEN

Attraktive Sie (45) sucht reifen, großzügigen Herrn ab 65 für gemeinsame Unternehmungen. Inka.Ines@gmx.de

Biete individuelles Personaltraining zu Hause oder im Freien an. Das neue Jahr hat bereits begonnen! Tel. 0162/5783018

Du kochst gerne? Singles, +/-55 für „Das fast perfekte Dinner“ gesucht. toeat@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Hier und Jetzt. Sie, 54 Jahre, schlank, durchschnittlich sportlich (Wandern, Radfahren, Skifahren), reise gern. Du triffst mich in Museen, im Theater oder auch in der Sauna. Ich suche einen ehrlichen Partner mit Herz und Verstand – zum Reden, Lieben, Lachen und gemeinsam das Leben zu genießen. hohenklange@t-online.de

Sie, 76 J., 1,70 m, schlank, vielseitig interessiert, sucht niveau. und seriösen u. liebevollen Partner. Über eine ernstgem. Nachricht m. Bild freue ich mich. Chiffre VT 04/06

Ich suche einen netten Senior, der auch ganz alleine ist und mich mal in den Arm nimmt und noch eine schöne Zeit mit mir verbringen möchte (Raum HG). Chiffre VT 05/06

Gentleman der alten Schule, 63 J., 1,85 m, sportlich, gepflegt, braun, elegant, Akad., selbstständig, flexible Tagesfreizeit, sucht die attraktive, gerne reifere +70 J. Dame, diskret für regelmäßige Tagesfreizeiten zum fantasievollen Verweilen. Freue mich auf Antwort mit Bild und Telefonnummer an: E-Mail: rolf-berg@web.de oder Chiffre VT 02/06

Witwer, 77 J., 1,80, sucht eine liebe Frau für eine harmonische Beziehung. Zuschriften bitte unter: Chiffre VT 03/06

PARTNERVERMITTLUNG

Silvia, 63 J., bin eine natürl. u. attraktive Frau, eine gute Hausfrau u. leidenschaftl. Gärtnerin, sehr hilfsbereit u. fürsorglich. Solltest Du ortsgeb. sein, kann ich auch zu Dir kommen. Lass mich nicht so lange zappeln u. ruf gleich üb. pv an. Tel. 0176-57801677

Susanne 71 J., kinderlose Witwe, eine ganz bezaubernde, attraktive Frau. Ich sehne mich wieder sehr nach Liebe und Zärtlichkeit. Ich mag alte Schlager, gemütliche Fernsehabende. Beruflich habe ich lange im medizinischen Bereich gearbeitet. Bitte rufen Sie an – Sie dürfen auch älter sein. Ich komme auch gern mit meinem Auto zu Besuch pv Tel. 0151 – 20593017

Babett, 76 J., gepflegt, mit schöner weibl. Figur. Seit ich verwitwet bin, fühle ich mich sehr einsam. Die Zeit heilt längst nicht alle Wunden, aber dennoch bin ich jetzt wieder bereit, in die Zukunft zu blicken. Gerne können wir uns verabreden oder ich komme Sie mit meinem Auto besuchen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Vera, 70 J., bin eine schlanke, gutausseh. Witwe, viel jünger wirkend. Jeden Morgen stehe ich mit einem Lächeln auf u. begrüße den Tag, doch wäre es zu zweit nicht viel schöner? Zus. frühstücken, spazieren, mal e. Ausflug machen u. wieder für zwei kochen. Ihr Alter ist egal, wenn Sie im Herzen jung gebl. sind. pv Tel. 0162-7928872

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLIEGEVERMITTLUNG

Einkaufshilfe/Alltagshelfer für zu Hause von privat. Vertrauenswürdig und zuverlässig. Tel. 0162/5783018

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

„Die Hausdame“ Das individuelle Konzept für anspruchsvolle Senioren. Bleiben Sie aktiv und selbstbestimmt! Tel. und Info 0170/1897582

Guten Tag, ich biete Senioren-Betreuung/Unterstützung mit Erfahrung. Tel. 0176/80037181

KINDERBETREUUNG

Guten Tag, ich biete Kinder-Betreuung mit Erfahrung. Tel. 0176/80037181

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

2-Fam-/Mehrgenerationenhaus in Oberursel u. Umgeb. ges., bis ca. 1 Mio. Tel. 0174/9907082

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/937905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Junge Familie sucht von Privat: Haus, Whg. ab 4 Zi., Oberursel, Bad Homburg. Zügige finanz. Durchf. möglich. Tel. 01520/2975404

Sie können helfen: Fröhliche, solvente Familie sucht Bauernhof/Hofreite m. Garten auch sanierungsbedürftig. Infos an: aust@inix.de

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

EFH, Grundst. 655 m², Bauj. 1966, renov. + san.-bedürft., Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB, Info: Tel. 01522/5444593

Sulzbach a.T.: 3,5 Zimmer ETW von privat. Die Wohnung liegt im 1.Stock einer ruhigen Wohnanlage, Falkensteiner Weg. Zu der 80,41 m² großen hellen Wohnung gehört ein Balkon, eine Loggia, ein sep. Keller und Dachbodenraum, sowie ein Stellplatz. Garage optional. 290.000,- € VB. vc1@posteo.de

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

In FFM arbeiten, im Grünen leben. 3-Zimmer-ETW in Bad Homburg/Ober-Erlenbach, 71 m² Wohnfläche mit Küche, Bad, Veranda und Garten ca. 40 m². Kita fußläufig. T€290 von privat: immo-badhomburg@wolke7.net

GEWERBERÄUME

Coach sucht Beratungsraum in BH o. OU: zusammen1012@gmail.com

MIETGESUCHE

Ehepaar, Kunstlehrerin in Festanstellung und Rentner, sucht ruhige 3-Zi.-Wohnung, ca 75 m² (kein EG od. DG) in Bad Homburg. Tel. 06172/6874285

Jutta u. Karl-Heinz (Jg. 48/51) NR, keine Haustiere, suchen wegen Eigentümerwechsel im Großraum Friedrichsdorf neue Mietwohnung: 3 Zi ca. 70 m², barrierefrei, EG mit Keller, Garage, Terr., evtl. kl. Gartenanteil wäre optimal. Tel. 06172/42233 od. 0176/81455504, Chiffre VT 01/06

3-4 Zi-WO in HG – gepflegt, EG od. 1. OG, Terrasse/Balkon, großer Keller, Garage, für 1 Pers., solvent, ab sofort. Info: Handy: 01522/4598743

VERMIETUNG

Bad Homburg, Zi., 16 m² zur Untermiete an Studentin. 350,- Euro + NK. In der Nähe befinden sich mehrere Buslinien. E-Mail: rosabranca@t-online.de

Friedrichsd.-Burgh., EG, 2-ZWG, ca. 40 m² + Einrichtg., KM 425,- €, für eine Pers. Tel. 0175/1628100

4-Zi-Whg Bad Homburg, Küche, Bad, Balkon. Ab sofort. EUR 1.550,- + NK + Kautio. Tel. 0151/12143945

Vermiete ab sofort ein Zimmer Souterrain, ca. 28 m² mit Küchenzeile- u. Bad-Mitnutzung, möbliert, zentral in Bad Homburg, separater Ein- und Ausgang, ruhige Lage, an berufstätige Person, Miete 560,- € inkl., 500,- € Kautio (Kein Jobcenter). Tel. 0172/6813399

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

KOSTENLOS

Haushaltsauflösung am 21.2.25, 15.00 bis 18.00 Uhr und 22.2.25, 10.00 bis 15.00 Uhr. An den Steckengärten 17, 61440 Oberursel; Esszimmer, sonst. Möbel, Geschirr, Deko, Bücher. Tel. 0172/6737878

NACHHILFE

Heck Englischtraining closing the gap Business English Einzeltraining Abiturvorbereitung • Nachhilfe English conversational talk www.Heck-Englischtraining.de T. 01520 2614739 • 06195 66461

Französisch Sprachtrainerin, Erf. Mutterspr. A1 bis C2, Business, Literatur, Grammatik. Tel. 0170/3840704

English Language private teacher with many years of experience tutoring German pupils, students and managers. I will take you to the top level. Call 0176/36323331

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Psychotherapie-Praxis in Kelkheim sucht Mitarbeiterin. Voraussetzungen: Gute Kenntnisse von PsyPrax, Erfahrung mit Abrechnungen, Zuverlässigkeit. Auf Rechnung oder als Minijob. Tel.: 0171 - 120 38 98

Tatkräftige Haushälterin für langfristige Festanstellung von Privathaushalt in Oberursel gesucht, 25+ Stunden pro Woche, Führerschein erforderlich. Tel. 0173/2711785

Reinigungskraft in Bad Homburg gesucht. 2x ca. 2,5 Stunden in der Woche, Minijob-Basis. Tel. 06172/86118

Zuverlässige Putzhilfe in Kelkheim Mitte gesucht. Modernes Einfamilienhaus, keine Kinder, keine Haustiere, für ca. 4 Stunden Donnerstag vormittags. Bewerbungen bitte an: Putzhilfe.Kelkheim@yahoo.com

Schreibkraft gesucht! Sehr gute Deutschkenntnisse, 20,- € die Stunde in Kronberg. Tel. 0160/96260095

Haushaltshilfe gesucht! Nette 4-köpfige Familie aus Bad Soden sucht für 1x die Woche, 3-4 Std., Unterstützung im Haushalt. Tel. 06174/938566

Haushaltshilfe für 3 Stunden wöchentlich in Bad Homburg gesucht auf Minijobbasis od. Rechnung. Tel. 0172/6737878

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 0157 / 58 54 73 43

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Renovierungen aller Art, Fliesenlegen, Trockenbau, Maler und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Malerarbeiten aller Art, inkl. Gerüst von erfahrener Maler. Fliesenarbeiten. Fairer Preis und gute Qualität. Tel. 0176/20535622

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pfisterarbeiten. Tel. 015510/736733

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Handy: 0172/7178986 Tel. 06171/8944720 Tel. 06171/8945608

Suche private Putzstelle als Haushaltshilfe. Eschborn. Tel. 0172/9049785

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pfisterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Gelernter Maler/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Renovierungen im Haus, Fliesen/Parkett/Laminat verlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@croc-bau.de

Renovierungen aller Art: Parkett und Laminat, Fliesenlegen, Trockenbau, Maler und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Faire Preise und hohe Qualität. Tel. 0176/23690725

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pfisterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Gartenarbeit/Renovierungen: Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Bäume fällen sowie alles rund um Renovierungsarbeiten. Handy: 0178/1841999 Tel. 06173/322587

Sie haben keine Zeit zum Bügeln? Ich kann helfen. Tel. 0172/7159919

Bad-Sanierung, Umbau, Fliesen verlegen, Renovierung, Maler/Trockenbau, alles aus einer Hand. Tel. 06172/3806168, wir freuen uns.

Zuverlässige Reinigung für ihr Zuhause oder Büro. Wir sind ein professioneller Reinigungsservice. Flexibel, pünktlich, freundlich und zuverlässig. Tel. 0157/77166911

Renovierung & Sanierung, Maler/Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent – Sie werden zufrieden sein. Tel. 0173/36802655

Zuverlässige und herzliche Frau sucht Arbeit in der Pflege für Senioren. Tel. 0176/20573581

Nette und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim. Tel. 01575/4887851

RUND UMS TIER

Wir haben 6 BKH (10 J.) aus einer Zuchtaufzucht übernommen und suchen nun ein liebevolles Zuhause. Bitte helfen Sie uns. Tel. 0172/6915130

UNTERRICHT

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbereit. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Lateinunterricht. Lateinlehrer erteilt fundierten, qualif. Unterricht für das Fach Latein (und Altgriechisch) für alle Klassenstufen, langj. Unterrichtserf. Tel. 0151/25261479

VERKÄUFE

Hausflohmarkt in HG-Altstadt, Sonntag, 16. Februar, 11-17h, Alte Mauergasse 4 HG, Erwachsenen/Baby/Kinderkleidung, Spielzeug, Deko, Schuhe. Tel. 0162/3360685

Haushaltsauflösung: viel Porzellan, Möbel, Teppiche, Haushaltsgeräte. Alles muss raus zu fairen Preisen. Am 15. Februar 2025 von 11:00 - 17:00 Uhr im Geranienweg 5 in 61381 Friedrichsdorf.

Hausflohmarkt/Haushaltsauflösung Alles muss raus! Wann: 08.02. und 09.02.2025. Wo: 65779 Kelkheim, Hornauerstrasse 209. Ab: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr.

VERSCHIEDENES

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Tapezieren, Laminat verlegen, Türen- & Fenstermontage, Dachausbau u.v.m. Tel. 0162/5899756

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen! Tel. 0151/25591674

Fußpflege Mirjam Müller, Sendelbacher Weg 34, 65779 Kelkheim. Terminvereinbarung möglich unter: Tel. 0151/20231028

Prellballgruppe der TUS Steinbach sucht dringend Verstärkung. Männer und Frauen, die Spaß am Ballspiel und Bewegung haben, sind herzlich willkommen. Wir spielen jeden Montag. Näheres unter: Tel. 06171/79074 od. 0172/6893779

Suche Schulfreundin: Rosemarie Rosi Schneider heute ??? ca. 77 Jahre, wohnhaft damals Wilhelmstraße, Friedrichsdorf. w.r.wolfgang@t-online.de

Doppelkopfturnier: am 15. 3. in Kelkheim um 14 Uhr. Bei Interesse: Tel. 06196/7751000

Wie wäre es wenn wir einfach mal sprechen? Im Café, ganz locker. Über alles, was du mit deinem Umfeld nicht besprechen kannst? lassunsreden@manav.one

Sonntag, den 09.02.2025, Briefmarkensammler – Verein Friedrichsdorf. Tausch- und Beratungstag von 9:30 bis 12:00 Uhr im Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn- Str. 29a. Gäste und Interessenten sind willkommen.

Private Kleinanzeige

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex./ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Grid for address and contact information.

Bitte Coupon einsenden an: Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH Theresenstraße 2 · 61462 Königstein Fax: 06174 9385-51 oder an: pap@hochtaunus.de Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber: Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel.-Nr. _____

Unterschrift _____

IBAN _____

BIC _____

Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 16,00 € bis 5 Zeilen 18,00 € bis 6 Zeilen 20,00 € bis 7 Zeilen 22,00 € bis 8 Zeilen 24,00 € je weitere Zeile 2,00 €

und/oder: Liederbach Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr: bei Postversand 5,- € inkl. MwSt. bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat
zur Seite.

**Ofenstudio
Bad Vilbel**

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zepplinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Doppelter Nutzen: Heizen mit der Klimaanlage

(DJD). Heizen mit der Klimaanlage: Was zunächst paradox klingt, ist für viele Wohngebäude eine sinnvolle Option. Da es sich bei Split-Klimaanlagen um Luft-Luft-Wärmepumpen handelt, können sie bestehende Öl- oder Gasheizungen auf umweltfreundliche Weise ergänzen und dabei bares Geld sowie Kohlendioxid einsparen. Split-Klimageräte wie die vom Hersteller Daikin verfügen alle neben der Kühl-

auch über eine Heizfunktion. Dabei nutzen sie bis zu drei Viertel Energie aus der Umgebungsluft und ein Viertel Strom als Antriebsenergie. Der Heizbetrieb ist in den Übergangszeiten Herbst und Frühling besonders effizient. Aber auch an sehr kalten Wintertagen ist eine Luft-Luft-Wärmepumpe eine sinnvolle Ergänzung zu Gas- und Ölheizungen. Unter www.daikin.de etwa finden sich mehr Informationen.



An heißen Sommertagen sorgen Klimaanlage für angenehme Temperaturen im Inneren. Im Winter können sie bestehende Gas- oder Ölheizungen ergänzen und so viel Geld sparen.

Foto: DJD/modem conclusa/DAIKIN - LA MOVIDA

Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten

Alles in einer Hand

www.sandstrahlarbeit.de

s+m@sandstrahlarbeit.de

Tel. 06122 5873680

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zepplinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:

Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 061 95 - 720 42 40
www.schreineipreuss.de
E-Mail: info@schreineipreuss.de

Schreineri Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
Fenster und Türen
Partnerbetrieb

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger
Bad Sodener Woche

STELLEN

BETRIEBSHOF BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe, mit mehr als 200 Beschäftigten sucht zum nächstmöglichen Termin für ein unbefristetes Arbeitsverhältnis eine/n

KFZ-Mechatroniker*in (m/w/d)

Aufgabengebiet:

Die Tätigkeit umfasst ein vielfältiges Aufgabengebiet im Bereich Fahrzeug-Service, u.a. Reparatur und Wartung von LKW, Fahrzeugen der Müllentsorgung, Straßenreinigung sowie Kanalunterhaltung und der diversen Arbeitsmaschinen und PKW. Hinzu kommen Fahrzeuge der Feuerwehr und weiterer städtischer Einrichtungen.

Anforderungsprofil:

Sie haben eine dem Tätigkeitsbereich entsprechende abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufspraxis und evtl. Schweißberufahrung, vorzugsweise im Bereich Nutzfahrzeugtechnik. Sie sind zuverlässig und engagiert. Teamarbeit und selbständiges Arbeiten ist für Sie selbstverständlich und sind im Besitz der Führerscheinklasse CE oder erlangen diese nach Besetzung der Stelle umgehend, mit Förderung durch den Betrieb. Sie haben die Bereitschaft zur externen Fahrzeuginstandsetzung oder Pannenhilfe und Einsätze in der Wochenbereitschaft und im Winterdienst.

Unser Angebot:

Es erwartet Sie eine tarifgerechte Entlohnung nach **Entgeltgruppe 7 (bis 47.500 €)**, mit zusätzlichen Erschwerniszuschlag nach dem TVöD VKA und einer flexiblen Arbeitszeit bei durchschnittlich 39 Std./Woche, eine zusätzliche gute betriebliche Altersversorgung und Maßnahmen, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, wie auch ein Premium Jobticket des RMV und das Jobradleasing ergänzen das Angebot.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbung erwarten wir bis spätestens **01.03.2025** möglichst per Mail an

meinezukunft@bbh.bad-homburg.de

oder schriftlich an

Betriebshof Bad Homburg
Nehringstr. 7-9,
61352 Bad Homburg v.d.Höhe



Das Ensemble „Ulrich Horn and friends“ interpretiert Beethoven, Rossini und Schubert mit viel Spiellust: Ein heiteres Konzert gegen den Winterblues!
Foto: Schinke

Quicklebendig startet der Kulturkreis ins neue Jahr

Oberursel (aks). Die Musiker des Quintetts lächeln sich kurz an, dann geht es auch schon los mit Beethovens „Gassenhauer“ (Trio B-Dur), der nach der beliebten Oper „Der Korsar aus Liebe“ von 1794 in Wien entstand. Dieses Trio, hier in der Fassung für Violine, einfühlsam gespielt von Dimitri Ivanov, Viola, besonders charismatisch Guillaume Faraut und am Cello der Namensgeber des Ensemble, Ulrich Horn sowie als zusätzliches Mitglied die Pianistin Kasia Wieczorek.

Die drei Streicher geben sich herzerreißenden Dialogen hin, während die Perlen der Emotionen auf dem Klavier besonders klar und erquickend hin und herwechseln und die Zuschauer auf einen fröhlichen Abend einstimmen. Der Vorsitzende des Kulturkreises Klaus Glatthorn und der Künstlerische Leiter, Rolf Kohlrausch, kündigen beide voller Freude Rossinis „Duetto für Violoncello und Kontrabass“ an, das Kohlrausch zum letzten Mal vor 40 Jahren hörte und dessen „halsbrecherisch virtuos“ Einsatz des Kontrabass er nie vergessen hat.

Eine Komposition im „Esprit der Opera Buffa mit unbarmherzigen technischen Forderungen“. 50 Pfund bezahlte der Bankier David Salomons, um außer Rossinis Anwesenheit auch noch eine Komposition von ihm zu erhalten: das Duetto für Cello und Kontrabass. Rossini partizipierte am Reichtum der Londoner Finanzwelt, deren Musikgeschmack bis tief ins 19. Jahrhundert hinein streng italienisch geprägt war. So spitzt das Publikum umso gespannter die Ohren und ist rein optisch beeindruckt von Christian Braica und

seinem „mannshohen“ Instrument, dem Kontrabass, das er puzpt und streicht, dagegen wirkt das Cello klein und zierlich.

Es erklingt ein herrlicher Belcanto von zwei so unterschiedlichen Streichinstrumenten, die zu teils amüsanten Tonkreationen verschmelzen. Nach der Pause geht es mit Erfrischungen weiter: Das Forellenquintett von Schubert mit dem berühmten Andantino versetzt die Gemüter in Hochstimmung.

Manch einer trällert leise mit, die anderen schweigen und genießen das kongeniale Zusammenspiel des meisterhaften, international besetzten Quintetts, das mit viel Leidenschaft das glitzernde Wasser und die springenden schillernden Forellen evoziert, dass man sich ein seliges Lächeln nur schwer verkneifen kann. Zu loben ist die polnische Pianistin Wieczorek, die mit Verve und präzisen Einsätzen das Spiel der Streicher einbettet in eben diese heiter sprühenden Gefühlswelten, mit denen sich Schubert für einen schönen Aufenthalt in Steyr beim Steyrer Musikmäzen und Cellisten Silvester Paumgartner bedankte. Das war es also, was fehlte und was den Winter so unerträglich lang machte, der Mangel an Konzerten und herrlicher, virtuos gespielter Musik!

Voller Vorfreude auf den Februar und ein reges kulturelles Leben, das gerade wieder erwacht, war man dankbar für das erhebende Konzert und dankbar dafür, dass es nun wieder los geht und die Kunst zu vielen Treffen ruft. Nächste Veranstaltung des Kulturkreises Oberursel: Karmen Mikovic, Frankfurt Jazz Trio, am 25. Mai um 17 Uhr im Rathaus.

Vollsperrung in der Burgstraße

Oberursel (ow). Die Burgstraße wird auf Höhe der Hausnummer 40 am Mittwoch, 12. Februar 2025, zwischen 8.30 und 12.30 Uhr, wegen einer Baustelleneinrichtung voll gesperrt.

Tickets für fokus O.-Jubiläum

Oberursel (ow). Für die Feier zum 175. Jubiläum des Forums der Selbständigen Oberursel – fokus O. am Samstag, 22. März, in der Stadthalle sind noch Tickets erhältlich: für Mitglieder gibt es ein begrenztes Kontingent zum Vorzugspreis von nur 45 Euro, inklusive Speisen und Getränke. Zu den prominenten Gästen, die ihr Kommen zugesagt haben, gehört unter anderem der hessische Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori. Tickets können im Internet unter eveno.com/175jahrefokuso gebucht werden. Und unter www.fokus-oberursel.de/175jahre/ hat der Gewerbeverein eine Jubiläums-Webseite mit interessanten Informationen zu seiner Vereinsgeschichte eingerichtet.

Den Traumjob gibt es hier!



STELLENMARKT

Der OPEL-ZOO sucht Sie! Saison-Aushilfen für den Kassenbereich (Minijob mit max. 556,- €/Monat)

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Einsatz erfolgt nach Bedarf und Wetterlage, auch an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien. Ideal als Nebenverdienst z. B. für Hausfrauen, Rentner oder Studierende!

Was Sie mitbringen sollten:

- Zeitliche Flexibilität
- Eine gute Kommunikationsfähigkeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihr Anschreiben mit Lebenslauf per E-Mail an: bewerbung@opel-zoo.de

von Opel Hessische Zoostiftung
Am Opel-Zoo 3
61476 Kronberg im Taunus



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort

kaufmännische Unterstützung (m/w/d)

(in Teil- oder Vollzeit)

Kaufmännische/r Sachbearbeiter/in (m/w/d)

- Vorbereitende Buchhaltung
- Überwachung des Zahlungsverkehrs
- Erstellung von Rechnungen, Auswertungen und Berichten

Immobilienkauffrau/-mann (m/w/d)

- Unterstützung bei der Immobilienverwaltung unserer Objekte
- Schnittstelle Mieter und Dienstleister
- Betreuung der Kfm. Themen wie Mietverträge, Mietzahlungen und Nebenkostenabrechnungen

Team- und Projektassistenz (m/w/d)

- Organisation des Arbeits- und Büroalltags
- Unterstützung bei der Verwaltung von Dokumenten und Vorlagen

Wir bieten:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit 30 Tagen Urlaub
- Flexible Arbeitszeiten
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team
- Benefits (u.a. EGYM Wellpass) und Teamevents

Wir wünschen eine abgeschlossene kaufm. Ausbildung, Zahlenaffinität, Zuverlässigkeit und Humor. Sehr gute MS Office Kenntnisse (insbesondere Excel) sowie fließendes Deutsch in Wort und Schrift sind Voraussetzung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vadcare.de

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an info@vadcare.de

VADcare Service GmbH – Schlenkergasse 10 – 61440 Oberursel

Wir suchen ab sofort eine/n

Medizinische Fachangestellte / Sprechstundenhilfe (m/w/d)

für Dienstag und Freitag Vormittag.

Medizinische Ausbildung wünschenswert, aber nicht erforderlich.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte per E-Mail oder schriftlich.



HNO-Praxis
Dr. med Dirk Reußner

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Audiologe und Neurootologe (BV HNO),
Akupunktur

Am Houiller Platz 4b • 61381 Friedrichsdorf
www.hno-friedrichsdorf.de • praxis@hno-friedrichsdorf.de



Kaufmännische(r) Mitarbeiter(in) gesucht! (m/w/d)

Für den ganzheitlichen Einsatz im Bereich der Immobilienverwaltung suchen wir eine(n) motivierte(n) Mitarbeiter(in) in Königstein.

Wir erwarten:

- Erfahrung im Bereich der Immobilienverwaltung.
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen.
- Selbständige, proaktive und fokussierte Arbeitsweise.
- Engagement und Flexibilität.

Wir bieten:

- Generalistische Aufgabe in einem eigenverantwortlichen Arbeitsumfeld.
- Professionelles, gut organisiertes Team.

Arbeitsstunden 20–30 Stunden pro Woche.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@capital-strategies.de

Kurierfahrer Labor 556,- € m/w/d

Eurolab GmbH
Frankfurt Nieder Eschbach

Sie sind ein sicherer Fahrer und haben gerne Kontakt mit Menschen? Dann sollten wir uns kennenlernen.

Wir sind auf der Suche nach motivierten Fahrern (m/w/d) für feste Labortouren im Gebiet Taunus / Main Taunus / Frankfurt zur Abholung medizinischer Proben aus Arztpraxen.

Einsatzzeit 15.00 bis 18.45 Uhr bevorzugt gesucht.

Wir bieten:

- pünktliche Bezahlung
- flexible Arbeitszeiten Montag - Freitag auf Minijob Basis
- ein freundliches Team mit gutem Arbeitsklima

Was erwarten wir:

- Führerschein (KL.B/ alt 3)
- eigener PKW
- Deutsch in Wort und Schrift (mind. B2 Sprachniveau)

Haben wir ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf unter: Telefon 069 669 003 570

Art der Stelle: Minijob, Arbeitszeiten: nach Vereinbarung



Für unsere Gebäudereinigungs-firma RDE im Raum Friedrichsdorf / Bad Homburg suchen wir ab sofort zuverlässige, kompetente und motivierte

Mitarbeiter (m/w/d) für ca. 20 Stunden / Woche in Teilzeit

PKW-Führerschein ist notwendig.

RDE Peter-Geibel-Str. 2,
61381 Friedrichsdorf
info@rde-reinigung.de
Mobil: 0170 / 35 22 162

Nachhilfelehrer (m/w/d)

in Oberursel gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Zur Ergänzung unseres Teams, das sich aus Hautärzten, MfA's, Fußpflegerin und Kosmetikerinnen zusammensetzt, suchen wir eine weitere

Kosmetiker/in und MfA m/w/d

Wir erbitten Ihre schriftliche Bewerbung an:

Hautarztpraxis
Dr. med. Christine Schlicht
Louisenstr. 102
61348 Bad Homburg



Neue Wege – neue Chance.

Hier finden Sie den passenden Job.

BETRIEBSHOF BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe, mit mehr als 200 Beschäftigten sucht zum nächstmöglichen Termin für ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Beschäftigte für den Bereich Grünpflege

Aufgabengebiet:

Die Tätigkeit ist vielfältig und umfasst verschiedene Grünpflegearbeiten im Bereich der Parks und Innenstadt. Hierzu gehören das Mähen und Düngen von Grünflächen, ebenso wie Gehölzschnitt, Pflanzarbeiten, Kübelpflanzen und Reinigungsarbeiten. Im Winter stehen Sie dem Winterdienst mit Rufbereitschaft zur Verfügung.

Anforderungsprofil:

Sie erfüllen die Voraussetzungen mit einer Berufsausbildung als Gärtner*in, vorteilhaft im Garten- und Landschaftsbau oder Sie haben mehrjährige Berufspraxis in der Grünpflege gesammelt. Zudem haben Sie mit Heckenschere und Rasenmäher gearbeitet, mit der Motorsägen wäre von Vorteil. Im Team arbeiten ist für Sie selbstverständlich. Den Führerschein, mindestens der Klasse B haben Sie erworben und die gesundheitliche Eignung qualifiziert Sie für diese Tätigkeit.

Unser Angebot:

Es erwartet Sie eine tarifgerechte Entlohnung bis zur **Entgeltgruppe 6 (bis 46.000 €)**, je nach Ausbildungsgrad, einem zusätzlichem Erschwerniszuschlag nach dem TVöD VKA und einer flexiblen Arbeitszeit bei durchschnittlich 39 Std./Woche, eine zusätzliche gute betriebliche Altersversorgung und Maßnahmen, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, wie auch ein Premium Jobticket des RMV und das Jobradleasing ergänzen das Angebot.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbung erwarten wir bis spätestens **01.03.2025** möglichst per Mail an

meinezukunft@bbh.bad-homburg.de

oder schriftlich an

Betriebshof Bad Homburg
Nehringstr. 7-9,
61352 Bad Homburg v.d.Höhe



Wir suchen eine kreative Persönlichkeit, die Freude daran hat, unsere Schule in ihrer pädagogischen, digitalen und organisatorischen Weiterentwicklung zu unterstützen. In dieser Schlüsselposition gestalten Sie Strukturen, die Lehrkräfte, die Schulverwaltung, Schüler*innen und Eltern in ihrer Zusammenarbeit stärken. Sie sind eine treibende Kraft hinter Projekten, die unser Schulleben bereichern, und entwickeln unsere IT-Infrastruktur so weiter, dass sie den wachsenden Anforderungen eines modernen Lern- und Arbeitsumfelds gerecht wird.

Koordination und IT-Administration für eine innovative Schulzukunft (m/w/d)

20-30 Stunden pro Woche

Ihre Aufgaben umfassen:

- Projektkoordination zur Förderung von Innovationen und der Gemeinschaft in unserer Schule
- IT-Administration und kreative Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur, um Lernen, Lehren und Verwaltung zu optimieren
- Enger Austausch mit Lehrkräften, der Schulverwaltung, Schüler*innen und Eltern zur Verbesserung von Prozessen und Kommunikation
- Förderung von Strukturen, die pädagogisches Arbeiten und schulische Abläufe miteinander verbinden
- Repräsentation der Schule nach außen und aktive Teilnahme an Sitzungen der Trägerorganisation
- Unterstützung der Schulleitung bei strategischen und organisatorischen Aufgaben

Ihr Profil:

- Begeisterung für die Arbeit in einer Schule, die pädagogische und organisatorische Innovation verbindet
- Fundierte Kenntnisse in IT-Systemen und die Fähigkeit, diese zielgerichtet einzusetzen
- Teamfähigkeit und die Fähigkeit, Kommunikationsprozesse positiv zu gestalten
- Organisationstalent und Freude an einer dynamischen Umgebung
- Offenheit für kreative Ansätze, die die Schulentwicklung fördern

Wir bieten Ihnen:

- Eine vielseitige Tätigkeit in einem inspirierenden Umfeld mit Gestaltungsspielraum
- Ein offenes und kollegiales Team, das gemeinsam die Zukunft der Schule gestaltet
- Faire Vergütung mit zusätzlichen Leistungen wie einem Sodexo-Zuschuss und Weiterbildungsangeboten
- Eine langfristige Perspektive in einer unbefristeten Anstellung

Wenn Sie Freude daran haben, in einem engagierten und dynamischen Umfeld die Entwicklung unserer Schule aktiv mitzugestalten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!



www.waldorfschule-oberursel.de • mitarbeiterdelegation@waldorfschule-oberursel.de
Freie Waldorfschule Oberursel • Eichwäldchenweg 8 • 61440 Oberursel • Tel 06171/88700

Wir suchen ab sofort Servicekräfte u. Küchenkräfte

(m/w/d)

vormittags
und auch abends

aushilfsweise
oder in Festanstellung.
Gerne rüstige Rentner.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

„Martha“ reißt das Publikum aus der Januar-Lethargie

Oberursel (aks). Martha, auf Hessisch „Mad-da“, wundert sich feixend, dass „so viele alte Leute hier sind“, die sich alle noch erinnern können, dass es früher nur drei Programme gab im Fernsehen.

So plaudert die Comédienne Jutta Steinmetz, im Kostüm von „Karl“ und Pillbox-Hütchen („Ich hab's mit Mode!“) am Kleinen Mittwoch des Vereins „Kunstgriff“ munter von Bergwanderungen, vom TV-Sessel ihres Mannes und seinem Lieblingstier, einer Giraffe, die sie dann doch gegen einen Hund umtauschen mussten. Dabei bildet sie die jeweiligen Tiere und Gegenstände flott mit dem Zollstock in der Hand nach. Sie möchte ihr Publikum unterhalten mit „was Lustigem, was Besinnlichem, was Zaubhaftem und mit dem kleinsten Orchester der Welt“. Sie habe schon viel erlebt in ihrem Alter, habe an Stepp- und Spinningkursen teilgenommen und sich über Diäten gewundert, bei denen man bis 18 Uhr Kohlenhydrate essen darf, „wo die doch gar net wisse könne, wie viel Uhr es ist...“

Von Anfang an bezieht sie die Zuschauer mit in ihre Show ein, die spontan zögern, aber dann doch einen Riesenspaß haben. Bei Jutta Steinmetz, das spürt man sofort, sind alle in guten Händen.

Aus dem Karten-Rate-Spiel macht sie eine „Tele-Party“ mit „empfängerischen“ und „senderischen“ Teilnehmern. Auch ihr „Preis ist heiß“! Knifflige Fragen, wie die nach der Dauer des dreißigjährigen Krieges, lassen das



Jutta Steinmetz erobert das Kulturcafé im Sturm mit Tipps, Tricks und allerbesten Laune, die ansteckt: Ihr Motto: „Ein Tag so wunderschön wie heute!“
Foto: aks

Publikum schmunzeln und am Ende gibt es eine Gewinnerin, die das „Essen für Zwei“ einheimst – eine Buchstabensuppe in der Tüte – für Zwei. Als Kursleiterin bei der vhs habe sie selbst mal Grimassen-Fitness angeboten: „Ich habe was für mein Faltenoutfit getan –

bei den glatten Gesichtern hier ist noch was zu tun.“ Sie höre so oft, dass die Leute im Süden so freundlich sind: „Ei, da macht's doch hier auch!“ Ihre sympathischen Botschaften werden gern angenommen und viele Mienen hellen sich auf. Ihr Tipp, abends im

Bett doch mal zu reflektieren, was denn schön war, dafür wandere bei ihr immer „ein Bönsche“ von der linken in die rechte Manteltasche, auch für Kleinigkeiten, das funktioniere auch mit kleinen Zetteln im Weckglas. Als sie mit ihrer kleinen Percussion-Show mit Mini-Maultrommel, Mini-Mundharmonika, Plastikflasche, Mini-Zimbel und Bandoneon als kleinstes Orchester der Welt solo antritt, klatschen alle begeistert.

Die Anwesenden lockt sie endgültig aus der Reserve mit ihrem Finale: ein dreiteiliger Chor, der klatscht und unterschiedliche Refrains spricht, „Frieden auf der ganzen Welt“, die einen, „Liebe“, die anderen, „Lachen“, die dritte Gruppe.

Nach zwei Stunden sind alle Gäste bestens auf Heiterkeit eingestimmt und lachen von Herzen. Gute Unterhaltung mit der liebevoll-frechen Martha, die einen für einen Augenblick schmunzeln lässt und mit dem versöhnt, was gerade nicht so gut läuft, zuhause und in der Welt.

Auf Nachfrage erzählt Jutta Steinmetz, dass sie auch nach 38 Jahren, früher als Clownin, heute als Comedian, fröhlich bleiben kann, weil sie ihren inneren Frieden findet. Vor jedem Auftritt gönnt sie sich Ruhe, damit sie alles geben kann, damit ihr Publikum den Alltag vergisst und ihre zuversichtliche Botschaft in den Herzen ankommt. Bravo, Martha!

Immer mittwochs im Kulturcafé: Der Kunstgriff bietet Shows und Comedy im großartigen Kleinformat bei freiem Eintritt.

Veranstaltungen des Hessenparks im Februar

Oberursel (ow). Das Freilichtmuseum Hessenpark ist auch im Winter einen Besuch wert, der sich mit einer gemütlichen Einkehr im Wirtshaus „Zum Adler“ auf dem Marktplatz verbinden lässt, das momentan samstags von 11 bis 22 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet hat. Im Februar stehen jeweils von 11 bis 16 Uhr folgende Veranstaltungen auf dem Programm:

9. Februar: Spinnstube – von Märchen und Geschichten

In der Spinnstube kam im Winter die Dorfgemeinschaft zusammen, um lebensnotwendigen

Arbeiten nachzugehen, die im Haus verrichtet werden konnten. Hier wird, passend zur kalten Jahreszeit, gezeigt, wie in geselliger Runde Flachs und Wolle verarbeitet wurden. Beim Spinnen, Sticken und Stricken kommen auch Geschichten und Lieder nicht zu kurz.

16. Februar: Bei Carl und Guste daheim

Die Schauspielvorführung „Bei Carl und Auguste Bleibtreu daheim“ am 16. Februar findet im Haus aus Eisenroth statt und zeigt anschaulich die Winterzeit der späten 1920er-Jahre.

22. Februar: Grundkurse zum Schmiedehandwerk und Obstbaumschnitt

Im Grundkurs „Mit Feuer und Flamme“ können Interessierte das Schmiedehandwerk in Theorie und Praxis kennenlernen. Und wer Obstbäume sein Eigen nennt, kann ebenfalls am 22. Februar einen Einstiegskurs in den Obstbaumschnitt buchen. Wer an diesen informativen Kursen teilnehmen möchte, kann sich im Internet unter www.hessenpark.de/besuch/buchbare-angebote/buchungen/#kurse-und-tagungen anmelden.

23. Februar: „Von der Sau zur Worscht“

An diesem Thementag gewinnen Museums-gäste einen Einblick in das Fleischerhandwerk früherer Zeiten und können die traditionelle Wurstherstellung in der Schlachtküche beobachten. Im historischen Backhaus aus Probach werden deftige Kuchen aus Brotteig, Kartoffeln, Zwiebeln und Speck zubereitet. Für Kostproben ist an beiden Orten gesorgt. Kinder können im Schweinestall aus Oberkalbach die Dauerausstellung „SchweineWelten. Stallgeschichten rund um Mensch und Borsentier“ anschauen.

GOLDANKAUF SCHMUCK LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN













MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD! LETZTE CHANCE ZUM SAISONSCHLUSS!

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 8 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
6	7	8	10	11	12	13	14
FEB	FEB	FEB	FEB	FEB	FEB	FEB	FEB

WIR ZAHLEN
BIS ZU

105€,-

PRO GRAMM
GOLD

THOMASSTR. 6-8 | 61348 BAD HOMBRUG
E-MAIL: SCHMUCKLAPERLA@OK.DE

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR